

Landkreis Stendal



Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Stendal für die Jahre 2022-2027



Impressum

Herausgeber: Landkreis Stendal
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal

Redaktion: Landkreis Stendal

Verfasser: Marvin Grote
Jugendamt
Tel: 03931 60-7199
Email: Marvin.Grote@Landkreis-Stendal.de
Homepage: www.Landkreis-Stendal.de

Stand: 22.08.2023

Beschlussfassung:

Inhalt

1. Einführung	6
2. Rechtliche Grundlagen	7
3. Methodisches Vorgehen	9
4. Integration, Inklusion und besonderer Förderbedarf	10
5. Zentrale Anlaufstelle für Eltern	11
6. Personal in Kindertageseinrichtungen	12
7. Bedarfsermittlung	15
8. Daten zum Landkreis Stendal	16
9. Versorgungssituation im Landkreis Stendal	23
9.1 Betreuungsquote	23
9.2 Aktuelle Versorgung	28
9.2.1 Kindertageseinrichtungen	28
9.2.2 Kindertagespflegestellen	30
9.2.3 Inklusive Betreuung	31
9.2.3 Wunsch- und Wahlrecht/Betreuung außerhalb des eigenen Gemeindegebietes	31
10. Bedarfsplanung	34
10.1 Planungsraum 1: Hansestadt Havelberg	35
10.1.1 Aktuelle Versorgung	35
10.1.2 Inklusive Plätze	37
10.1.3 Daten zur Bevölkerung	38
10.1.4 Betreuungsquote	39
10.1.5 Bedarfsprognose	40
10.2 Planungsraum 2: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	42
10.2.1 Aktuelle Versorgung	42
10.2.2 Inklusive Plätze	44
10.2.3 Daten zur Bevölkerung	45

10.2.4	Betreuungsquote.....	46
10.2.5	Bedarfsprognose	47
10.3	Planungsraum 3: Stadt Bismark.....	49
10.3.1	Aktuelle Versorgung	49
10.3.2	Inklusive Plätze.....	51
10.3.3	Daten zur Bevölkerung.....	52
10.3.4	Betreuungsquote.....	53
10.3.5	Bedarfsprognose	54
10.4	Planungsraum 4: Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	56
10.4.1	Aktuelle Versorgung	56
10.4.2	Inklusive Plätze.....	58
10.4.3	Daten zur Bevölkerung.....	59
10.4.4	Betreuungsquote.....	60
10.4.5	Bedarfsprognose	61
10.5	Planungsraum 5: Einheitsgemeinde Osterburg	63
10.5.1	Aktuelle Versorgung	63
10.5.2	Inklusive Plätze.....	65
10.5.3	Daten zur Bevölkerung.....	66
10.5.4	Betreuungsquote.....	67
10.5.5	Bedarfsprognose	68
10.6	Planungsraum 6: Verbandsgemeinde Seehausen.....	70
10.6.1	Aktuelle Versorgung	70
10.6.2	Inklusive Plätze.....	72
10.6.3	Daten zur Bevölkerung.....	73
10.6.4	Betreuungsquote.....	74
10.6.5	Bedarfsprognose	75
10.7	Planungsraum 7: Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal	77
10.7.1	Aktuelle Versorgung	77

10.7.2 Inklusive Plätze.....	81
10.7.3 Daten zur Bevölkerung.....	82
10.7.4 Betreuungsquote.....	83
10.7.5 Bedarfsprognose	84
10.8 Planungsraum 8: Stadt Tangerhütte	86
10.8.1 Aktuelle Versorgung	86
10.8.2 Inklusive Plätze.....	88
10.8.3 Daten zur Bevölkerung.....	89
10.8.4 Betreuungsquote.....	90
10.8.5 Bedarfsprognose	91
10.9 Planungsraum 9: Stadt Tangermünde.....	93
10.9.1 Aktuelle Versorgung	93
10.9.2 Inklusive Plätze.....	95
10.9.3 Daten zur Bevölkerung.....	96
10.9.4 Betreuungsquote.....	97
10.9.5 Bedarfsprognose	98
11. Bedarfsprognose für den Landkreis Stendal	100
12. Ziele und Maßnahmen für den Landkreis Stendal	101
13. Literaturverzeichnis.....	108

1. Einführung

Der Landkreis Stendal übernimmt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit dem vorliegenden Bedarfsplan für den Zeitraum 2022-2027 für Kindertagesbetreuung die Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII.

Ausschlaggebend für die Betreuung von Kindern in Sachsen-Anhalt ist das Kinderförderungsgesetz. Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind nach § 10 Abs. 1 KiFöG-LSA verantwortlich für die Vorhaltung einer an den Bedürfnissen von Familien und Kindern orientierten, konzeptionell vielfältigen, leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen Struktur von Tageseinrichtungen. Das Gesetz sichert jedem Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt im Land Sachsen-Anhalt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang einen ganztägigen Platz in einer Tageseinrichtung zu. Die Kindertagesbetreuung dient der Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung der Kinder.

Die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung stellt den Bestand an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen zum Planungszeitpunkt fest und stellt eine Prognose für den zukünftigen Bedarf an Betreuungsangeboten im Landkreis Stendal bis 2027 dar.

Die vorherige Planungsperiode von den Jahren 2017 bis 2021 zeigt auf, dass sich die Kindertagesbetreuung in einem stetigen Wandel befindet und es zu unvorhersehbaren Bedarfen kommen kann. Die Auswirkung der Corona-Pandemie auf die gesamte Betreuungssituation in Verbindung mit dem Ausbruch des Russland-Ukraine-Krieges stellt die Kindertagesbetreuung im Landkreis Stendal vor neue Herausforderungen.

Wie in der vorigen Bedarfsplanung bereits festgestellt wurde, fehlen in einigen Planungsräumen die Kapazitäten für Hortplätze für Kinder im Alter zwischen 7 bis unter 14 Jahre. Auch der Mangel an Plätzen, auf denen Kinder mit Beeinträchtigungen inklusiv betreut werden können, macht sich weiter bemerkbar. Das Thema Inklusion gewinnt mehr und mehr an Bedeutung, welche auch die Betreuungslandschaft im Landkreis Stendal maßgeblich verändert. Besonders herrschen weiterhin Engpässe in der Schnittmenge dieser Problemlage, also der Versorgung mit inklusiven Hortplätzen, welche in einer Vielzahl der Planungsräume kaum oder nicht vorhanden sind.

2. Rechtliche Grundlagen

Der Landkreis Stendal ist örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Gemäß § 10 Abs. 1 KiFöG-LSA sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verantwortlich für die Vorhaltung einer an den Bedürfnissen von Familien und Kindern orientierten, konzeptionell vielfältigen, leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden sowie wirtschaftlichen Struktur von Tageseinrichtungen. Gemäß §§ 79 und 80 Abs. 1 Nrn. 2 und 3 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie der Sicherstellungsverpflichtung nach § 10 KiFöG-LSA besteht für den Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Verpflichtung, einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu erstellen und fortzuschreiben. Im Bedarfsplan ist der

- Bestand an Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu erheben
- Bedarf an Plätzen nach Zahl, Art und Ausgestaltung zu ermitteln und
- Bedarf und das bedarfsgerechte Angebot an Plätzen nach Zahl, Art und Ausgestaltung abschließend in einem Bedarfsplan festzulegen.

Die Bedarfsplanung hat für die Finanzierung von Tageseinrichtungen und Tagespflegepersonen eine nicht unerhebliche Bedeutung, da nur jene einen Anspruch auf eine öffentliche Finanzierung haben, welche in die Bedarfsplanung des öffentlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe berücksichtigt wurden.

Gemäß § 3 Abs. 1 KiFöG-LSA hat jedes Kind unter 14 Jahren mit gewöhnlichem Aufenthalt in Sachsen-Anhalt Anspruch auf einen ganztägigen Platz in einer Tageseinrichtung. Da sich der in Sachsen-Anhalt bestehende Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung in einer Tageseinrichtung oder in Tagespflege (§ 3 KiFöG-LSA) gegen den Landkreis richtet, ist der Bedarfsplan ein wichtiges Instrument, ein bedarfsgerechtes Angebot in der Kinderbetreuung sicherzustellen. Daraus resultiert die Zielstellung des Landkreises dafür zu sorgen, dass die Kinderbetreuung im Landkreis Stendal quantitativ und qualitativ den altersentsprechenden Bedürfnissen der Kinder entspricht, die Vereinbarkeit

von Familie und Beruf immer besser gelingt sowie die inklusive Betreuung von Kindern mit einem Handicap Schritt für Schritt wohnortnah umgesetzt wird.

Die unmittelbare Erbringung der Leistung „Kindertagesbetreuung“ erfolgt nicht durch den Landkreis, sondern durch die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in den Verbands- und Einheitsgemeinden, durch die Verbands- und Einheitsgemeinden, durch sonstige juristische Personen und durch Tagespflegepersonen. Insofern befinden sich die Träger in der Rolle eines Partners, der die zur Erfüllung des Rechtsanspruchs erforderlichen Einrichtungen mit Plätzen in der erforderlichen Zahl und in der erforderlichen Qualität vorhält. Die tatsächlich nachgefragte Anzahl der Betreuungsplätze hängt im Wesentlichen von dem Nachfrageverhalten der Eltern ab.

3. Methodisches Vorgehen

Die Grundlage der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung bildet der Bestand an Tageseinrichtungen und im Landkreis Stendal. Zusätzlich wird die 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose für die Jahre 2019-2035 des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt zur demografischen Entwicklung hinzugezogen, jedoch nicht ausschließlich als Basis verwendet.

Die Daten für die Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Stendal wurden aus folgenden Quellen erhoben

- Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
- Einwohnermeldeämter der Einheits- und Verbandsgemeinden
- Daten der Träger der Einrichtungen
- Eigene Daten des Jugendamtes des Landkreises Stendal

Ziel der Untersuchung ist es, aufbauend auf einer intensiven Analyse der kreisweiten Sozial- und Infrastruktur und unter Hinzuziehung bundesweiter und regionaler statistischer Sozialdaten Aussagen über den voraussichtlichen Kindertagesbetreuungsplatzbedarf für den Zeitraum 2022 – 2027 zu treffen.

Hierbei muss die Planung auf die Struktur des Landkreises Bezug nehmen und für die neun Einheits- und Verbandsgemeinden, die die Planungsräume bilden, differenziert erfolgen.

Neben der Ermittlung der entsprechenden Datengrundlage für das Gebiet des Landkreises wurde daher eine kleinräumigere Betrachtung auf der Ebene der Einheits- und Verbandsgemeinden (Planungsräume 1 – 9) vorgenommen. Des Weiteren wurden die Altersgruppen differenziert in Krippenkinder, Kindergartenkinder und Hortkinder. Die Altersgruppen gliedern sich wie folgt auf:

Kinderkrippe	➡	0-2 Jahre
Kindergartenkinder	➡	3-6 Jahre
Hortkinder	➡	7-14 Jahre

Diese gliedern sich wie folgt auf:

- Planungsraum 1: Hansestadt Havelberg
- Planungsraum 2: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
- Planungsraum 3: Stadt Bismark (Altmark)
- Planungsraum 4: Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
- Planungsraum 5: Hansestadt Osterburg (Altmark)
- Planungsraum 6: Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)
- Planungsraum 7: Hansestadt Stendal
- Planungsraum 8: Stadt Tangerhütte
- Planungsraum 9: Stadt Tangermünde

4. Integration, Inklusion und besonderer Förderbedarf

Integration und Inklusion ist für den Landkreis Stendal eine bedeutete Thematik. 2008 trat die UN-Behindertenkonvention in Kraft. Ziel, sowie die vertragliche Verpflichtung, ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Benachteiligte Menschen mit Behinderung sollen in der Gesellschaft als vollwertige Bürger anerkannt werden. Integration meint die Einbindung in die Gesellschaft und die damit verbundene Zugehörigkeit zu einer Gruppe. Für die Gruppe innerhalb der Gesellschaft wird ein gewisses Maß an Anpassung an die geltenden Rahmenbedingungen verlangt. Inklusion hingegen bedeutet eine Anpassung der Umwelt an die einzelnen Menschen

und ihre Bedürfnisse, so dass alle Menschen gleichberechtigt sind und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erfahren können. Eine gelingende Inklusion setzt eine Beteiligung aller Menschen in einer Gesellschaft voraus und kann auch als eine geforderte Grundhaltung jedes Menschen verstanden werden (Aktion Mensch, 2023).

Gemäß § 5 des KiFöG-LSA erfüllen Tageseinrichtungen einen eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag im Rahmen einer auf die Förderung der Persönlichkeit des Kindes orientierten Gesamtkonzeption (Kinderförderungsgesetz vom 5. März 2003, letzte Aktualisierung 31.12.2018). Durch allgemeine und erzieherische Hilfen und Bildungsangebote soll die körperliche, geistige und seelische Entwicklung gefördert, die Gemeinschaftsfähigkeit angeregt und Benachteiligungen ausgeglichen werden. Es ist die Aufgabe von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen, die **Inklusion** von Kindern zu fördern und zur Verbesserung der Chancengleichheit aller Kinder unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft beizutragen.

5. Zentrale Anlaufstelle für Eltern

In der vorigen Bedarfsplanung von 2017-2021 bestand der Wunsch, ein gemeindeübergreifendes Portal zu schaffen, bei dem die Suche nach einer Kindertageseinrichtung innerhalb des gesamten Landeskreises erfolgt. Mit einer Übersicht über alle Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Landkreis Stendal und der Möglichkeit in einzelnen Gemeinden zu suchen, sollte der Prozess für die Eltern so niedrigschwellig wie möglich gehalten werden. Das Ziel lag darin, alle zukünftig eintreffenden Bedarfsmeldungen im Landkreis Stendal in einem Portal einsehen zu können, um diese steuern und schnellstmöglich bearbeiten zu können.

Eltern haben seit dem 01.08.2021 die Möglichkeit, sich über das zentrale online Portal KIVAN zu informieren und eine Bedarfsmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz im

Landkreis Stendal abzugeben. Für Eltern besteht die Möglichkeit, den Platz unter verschiedenen Filterkriterien zu suchen, wie den Einrichtungsort, den Träger, das pädagogische Konzept und die gezielte Suche nach einem Integrations-/Inklusionsplatz.

Das Portal ist auch mit der Idee entstanden, Bedarfsentwicklungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Nach der ersten Suche unter Berücksichtigung der gewählten Kriterien listet das System die verfügbaren Kita- und Hortplätze in den einzelnen Einrichtungen der gewünschten Gemeinde auf. Um einen konkreten Betreuungsbedarf für die Wunsch-Kita(s) oder Horteinrichtung(en) anzumelden, ist eine persönliche Registrierung notwendig. Die Vergabe der Kita- und Hortplätze erfolgt über den jeweiligen Träger. Wird eine Zusage erteilt, muss ein schriftlicher Betreuungsvertrag zwischen Eltern und Kita Träger innerhalb von 10 Tagen geschlossen werden.

Durch die Einführung des landkreisweiten und gemeindeübergreifenden Kindertagesbetreuungs-Tools ist eine niedrighschwellige Bedarfsmeldung möglich, bei der es zugleich die Möglichkeit gibt, einen Überblick über die kommunalen und in freier Trägerschaft befindlichen Trägereinrichtungen zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass der Landkreis Stendal durch diese Vereinfachung der Kinderbetreuungsplatzsuche deutlich an Attraktivität für Menschen außerhalb gewonnen hat.

6. Personal in Kindertageseinrichtungen

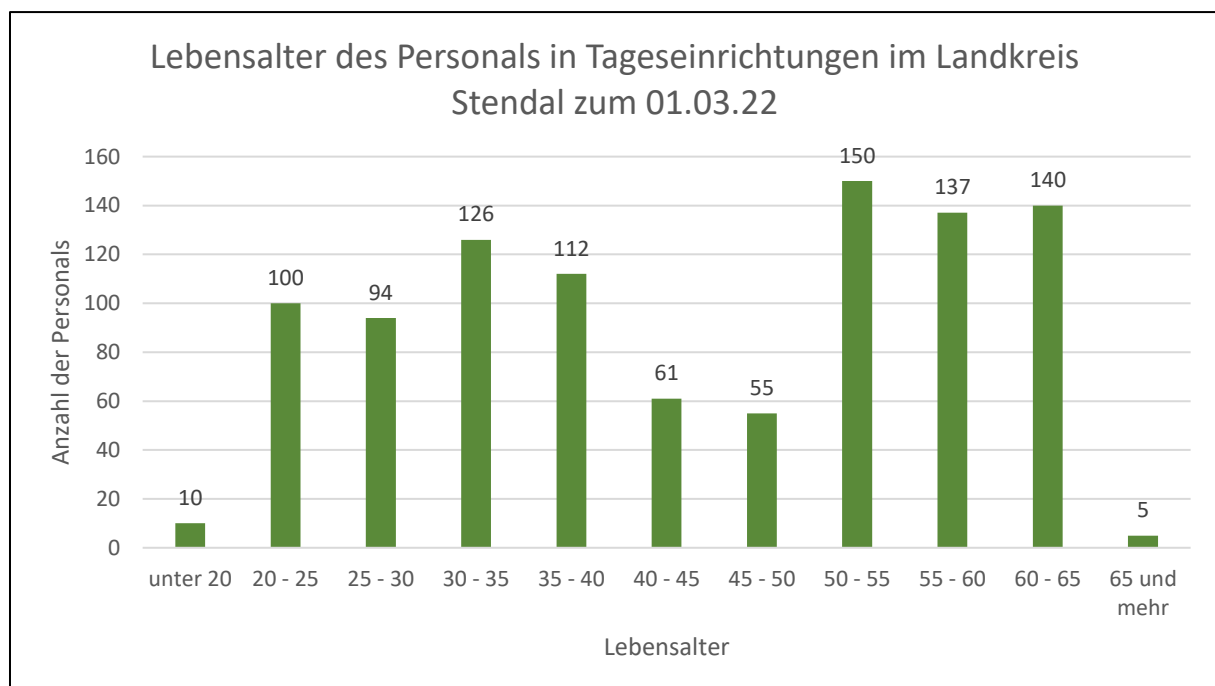
Der Vollständigkeit halber sollen einige Eckpunkte zu dem Thema Personal in Kindertageseinrichtungen benannt werden. Eltern haben hohe Erwartungen an die Einrichtungen und das pädagogische Personal, wenn sie ihre Kinder für einen Teil des Tages in die Betreuung und Förderung geben. Die Träger der Kindertageseinrichtungen sind durch die Gesetzgebung ebenfalls aufgefordert, qualifiziertes Personal für eine inklusive Betreuung von Kindern vorzuhalten. Hier gibt es nach wie vor deutlichen Entwicklungsbedarf.

Mit Hinblick auf den Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen und den fortschreitenden demografischen Wandel ist der Landkreis Stendal dazu anzuhalten, strategische und nachhaltige Lösungen dafür zu finden.

Laut dem Deutschen Kitaverband fehlen bundesweit über 100.000 Fachkräfte in den Einrichtungen. Bis 2030 rechnen Studien sogar mit bis zu 230.000 fehlenden Fachkräften (Deutscher Kitaverbund, 2023). Hier sind der Landkreis und die Kommunen dazu angehalten, bestehende Fachkräfte zu erhalten und auszubilden.

In den folgenden Diagrammen ist das Lebensalter des Betreuungspersonals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Stendal zum 01.03.2022 aufgeführt. Besonders auffällig ist die hohe Anzahl an tätigen Personen in der Altersspanne zwischen 50. und 65. Jahren. Diese Altersgruppe wird in den nächsten Jahren das mögliche Renteneintrittsalter erreichen und demnach voraussichtlich eine große personelle Versorgungslücke in der Kindertagesbetreuung hinterlassen.

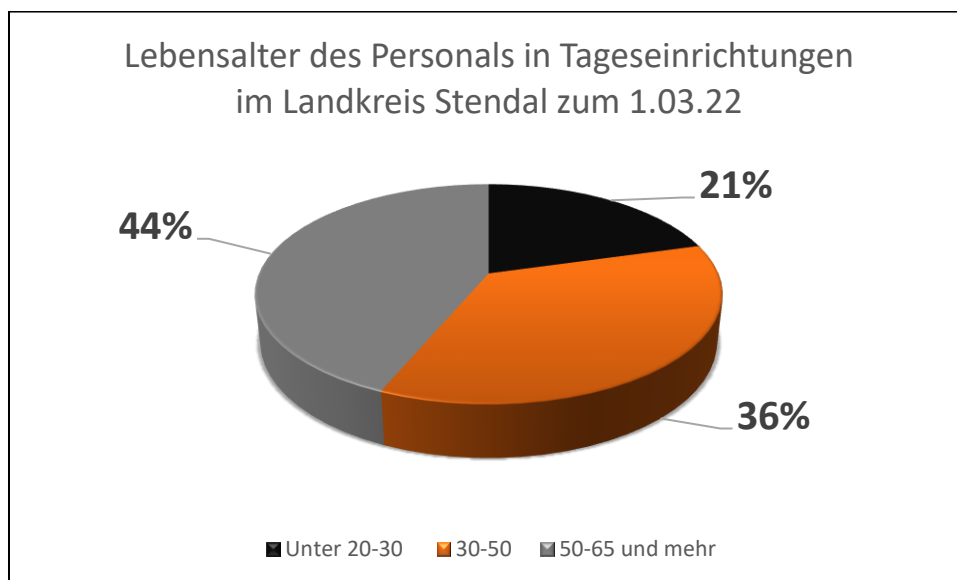
Das folgende Diagramm zeigt zum Stichtag des 01.03.22 das Lebensalter des Personals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Stendal.



(1) Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III. 1, Stichtag 01.03.22

Bei der Betrachtung der Entwicklung hinsichtlich der Altersstruktur von Personal in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Stendal ist anzumerken, dass die Anzahl der Jüngeren in dem Bereich zwischen 20 bis 40 Jahren deutlich zugenommen hat.

Noch deutlicher lässt sich diese Verteilung anhand eines Kreisdiagrammes erkennen. Der Anteil der unter 20 bis 30-Jährigen beläuft sich auf 21 %. Die Altersspanne der 30 bis 50-Jährigen macht 36 % aus. Den größten Anteil mit 44 % belegen die 50 bis 65-Jährigen. Hinsichtlich der demografischen Entwicklung, insbesondere dem Prozess der Alterung sind mit geeigneten Maßnahmen entgegenzutreten. Laut Berechnungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt in der 7. regionalisierten Bevölkerungsprognose wird das Durchschnittsalter von 47,7 im dem Jahr 2019 auf 50,5 im dem Jahr 2035 ansteigen.



(2) Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III. 1, Stichtag 1.03.22

Es besteht die Herausforderung, in Zukunft ausreichendes und fachlich geeignetes Personal in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Stendal zu finden und dieses auch langfristig zu halten.

7. Bedarfsermittlung

Im Zuge der Bedarfsermittlung der erforderlichen Plätze für die Kindertagesbetreuung sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Das sind insbesondere

- Geburtenentwicklung im Landkreis und in den Planungsräumen
- Bevölkerungsentwicklung der relevanten Altersgruppen im Landkreis und in den Planungsräumen
- Nachfrageverhalten der Eltern (Betreuungsquote) und die auf das Nachfrageverhalten wirkenden Einflussfaktoren
- Wahrnehmung des Wunsch- und Wahlrechts durch die Eltern
- Zusätzliche (temporäre) Einflüsse (z. B. Zuwanderung durch den Ukraine-Russland-Krieg)

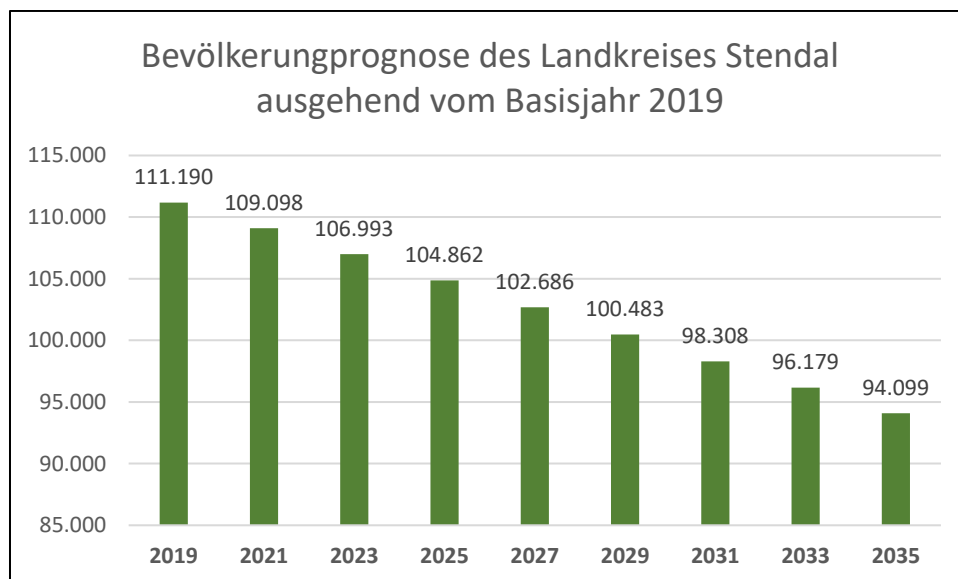
8. Daten zum Landkreis Stendal

Der Landkreis Stendal umfasst eine Fläche von gut 2.423 km² und ist damit vergleichbar mit der Flächengröße des Saarlandes; insgesamt leben hier knapp 111.618 Menschen (Stand: Jahr 2022). Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt ca. 75 km und bedeutet eine Autofahrzeit von mindestens 90 Minuten. Der öffentliche Personennahverkehr im Landkreis Stendal ist nicht auf die Bedürfnisse der Kindertagesbetreuung ausgerichtet. Nicht nur die flächendeckende Verteilung der Kindertageseinrichtungen ist ein wichtiger Anhaltspunkt für eine bedarfsgerechte Betreuungslandschaft, sondern auch die Verkehrsanbindung zu den jeweiligen Einrichtungen. Wenn die Kindertageseinrichtung nicht direkt in der eigenen Ortschaft liegt, sind Eltern in ihrer Mobilität eingeschränkt und oft auf das Auto angewiesen, um die Einrichtung zu erreichen. In dem Kreisentwicklungskonzept 2030 für den Landkreis Stendal wurden verschiedene Kernziele festgehalten. So soll „die Sicherung einer wohnort-/arbeitsnahen bedarfsangepassten Versorgung mit den wichtigsten Angeboten der sozialen Infrastruktur nach dem Motto - „kurze Wege für kurze Beine “ gewährleistet sein.



Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass der Landkreis Stendal weiterhin rückläufige Bevölkerungszahlen verzeichnet. So wohnten im Jahr 2015 noch 115.262 Personen im Landkreis, während es 2019 nur noch 111.190 Menschen waren, von denen ca. 13.859 unter 15 Jahre alt sind.

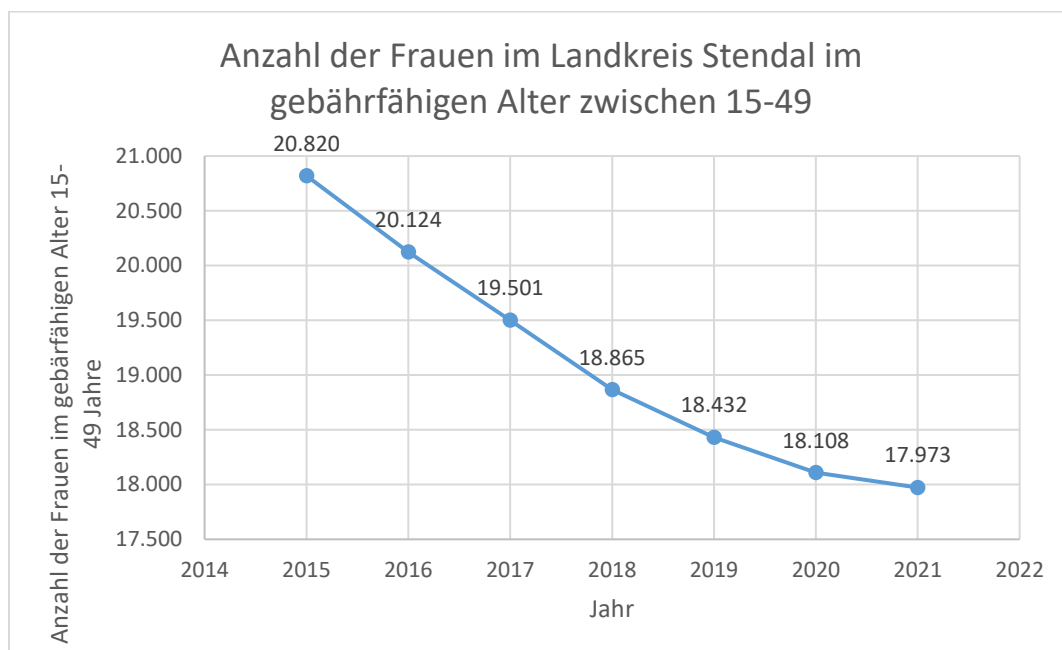
Die folgende Abbildung zeigt die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt für den Landkreis Stendal, ausgehend vom Basisjahr 2019.



(3) Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt des Landkreises Stendal (Basisjahr 2019-2035)

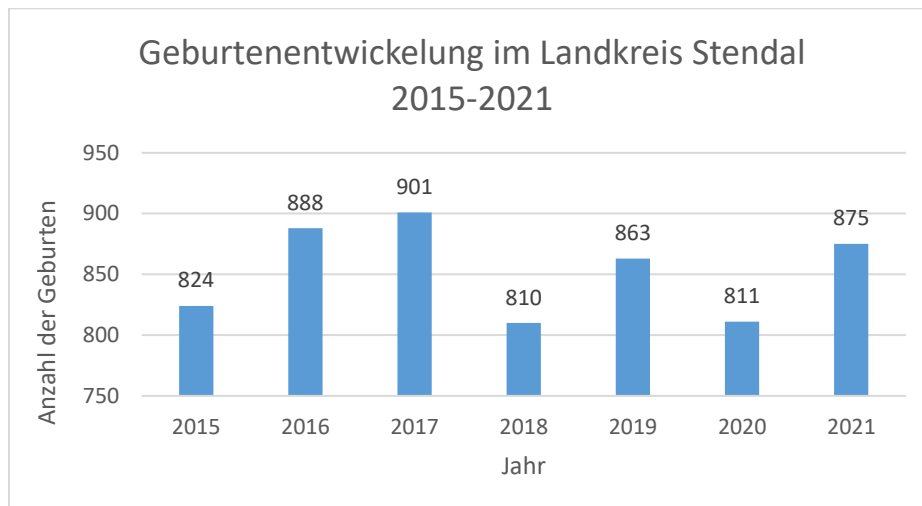
Die prognostizierte Bevölkerungszahl für das Jahr 2021 stimmt mit den tatsächlichen Daten überein. Laut der Prognose sollte es 2021 ca. 109.098 Einwohner im Landkreis Stendal geben. Die Einwohnermeldeämter der Gemeinden im Landkreis Stendal melden 109.746 Einwohner. Durch den Russland-Ukraine-Krieg und die damit verbundene Zuwanderung stieg die Einwohnerzahl 2022 auf 111.618 Menschen.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter und die Entwicklung der Geburten im Landkreis Stendal. Diese Angaben sind im Zusammenhang mit der Kindertagesbetreuung besonders wichtig, da Entwicklungen in der Fertilitätsrate einen direkten Einfluss darauf nehmen, wie der Bedarf in der Kindertagesbetreuung zu bewerten ist. Das statistische Alter, in denen Frauen gebärfähig sind, liegt zwischen 15 Und 49 Jahren (Statistisches Bundeamt, 2023). In dem Alter darunter und darüber werden nur wenige Frauen Mütter.



(4) Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter zwischen 15 bis 49 Jahren im Landkreis Stendal

Zwischen den Jahren 2015-2021 ist eine kontinuierliche Abnahme der Anzahl von Frauen im gebärfähigen Alter zwischen 15 und 49 Jahren zu verzeichnen.

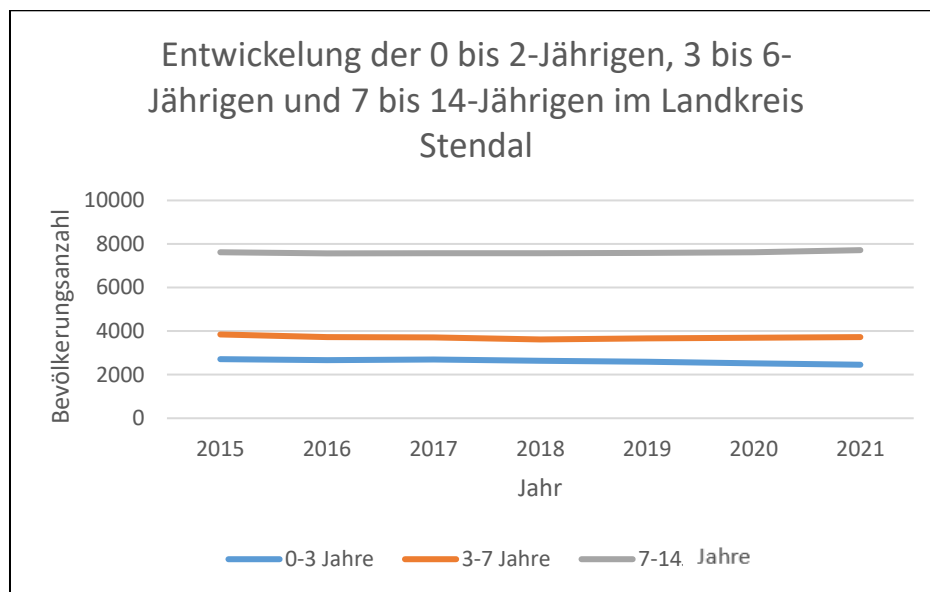


(5) Geburtenentwicklung im Landkreis Stendal 2015-2021

Die Geburten zwischen 2015 bis 2021 im Landkreis Stendal schwankten zwischen den Jahren, blieben jedoch relativ stabil. Der Mittelwert lag bei 853 Geburten. Bei einer mit den Jahren sinkenden Anzahl an Frauen im gebärfähigen Alter kann angenommen werden, dass die absolute Zahl der Geburten den selben Verlauf verzeichnet. Die Grafik Nr. 5 zeigt jedoch, dass die Geburten sich auf einem relativ stabilen Niveau befinden.

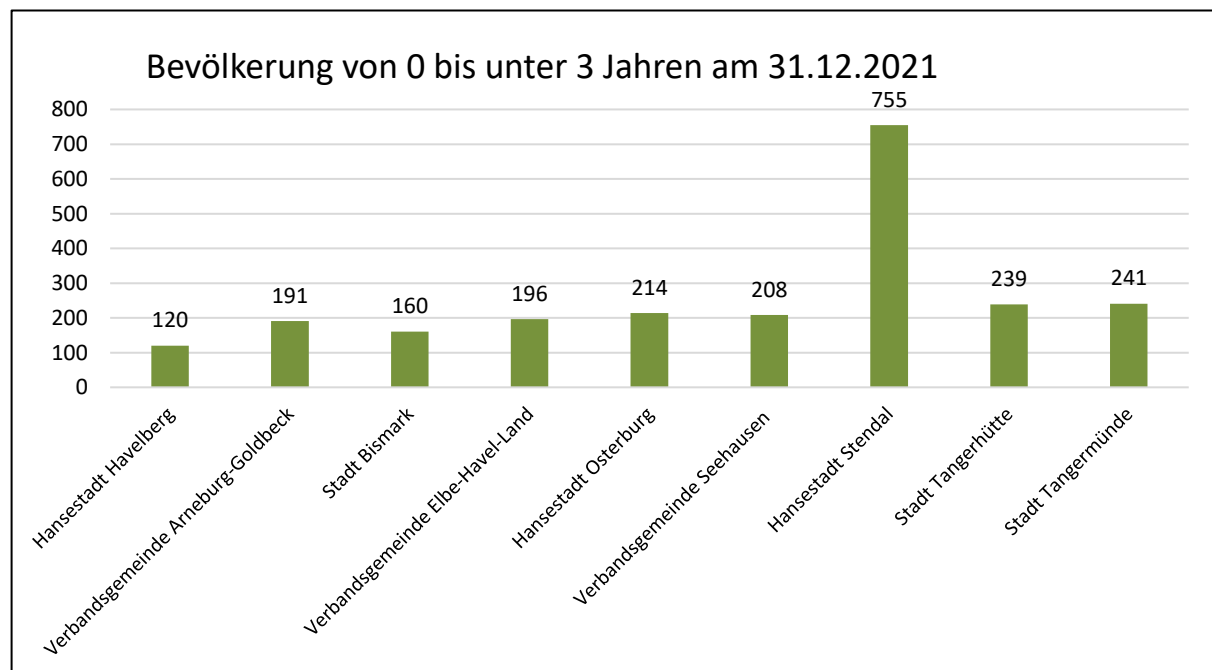
Es wird die Annahme getroffen, dass die Geburten trotz fallender Anzahl an Frauen im gebärfähiger Alter in dem Planungszeitraum weiterhin auf einem gleichbleibenden Niveau verlaufen werden.

Die Bevölkerungszahlen zwischen 2015 bis 2021 der relevanten Alterskohorten der 0 bis 2-Jährigen, 3 bis 6-Jährigen und 7 bis 14-Jährigen sind in der folgenden Abbildung dargestellt. Dies sind die essenziellen Altersgruppen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Bei den 0- bis unter 3-Jährigen ist eine kontinuierliche Abnahme der Bevölkerung zu verzeichnen. Waren es im Jahre 2015 noch 2.712 Kinder bei den 0- bis unter 3-Jährigen, so sind es 2021 noch 2.456 Kinder. Ebenso bei den 3 bis 6-Jährigen ist eine Verminderung der Bevölkerung über die Jahre zu verzeichnen. Bei den 7 bis 14-Jährigen ist bis zum Jahr 2018 eine Abnahme zu verzeichnen, danach steigt die Bevölkerung der 7 bis 14-Jährigen im Jahre 2021 auf 7.717 Kinder.

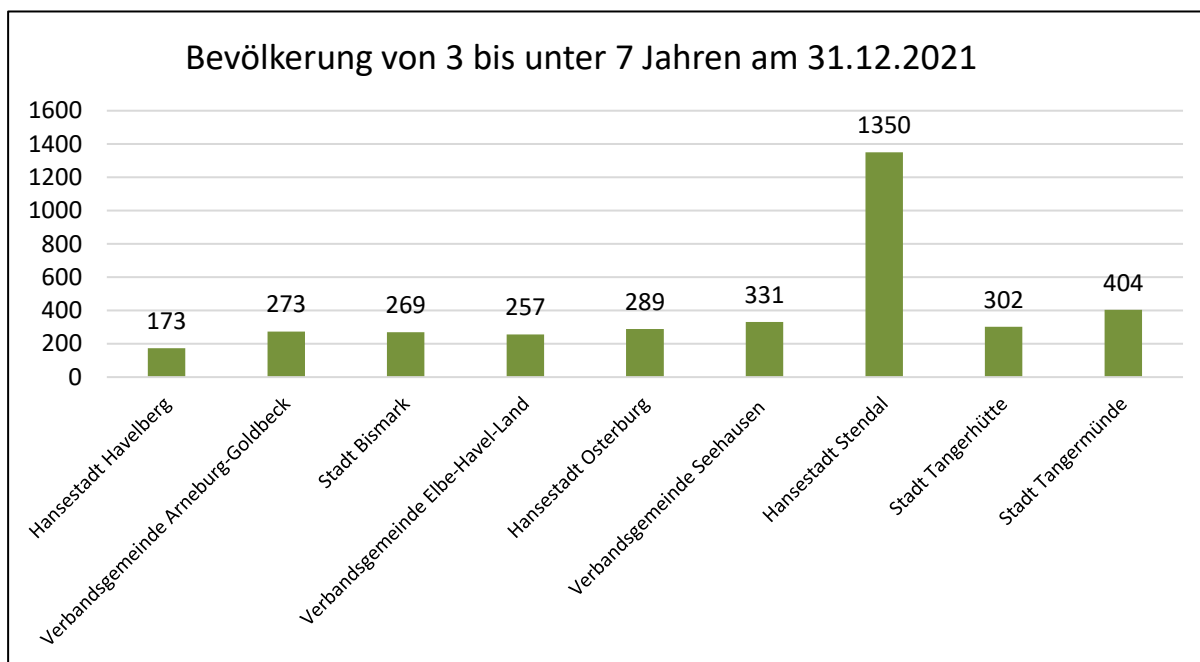


(6) Bevölkerungsentwicklung der relevanten Alterskohorten zwischen 2015-2021

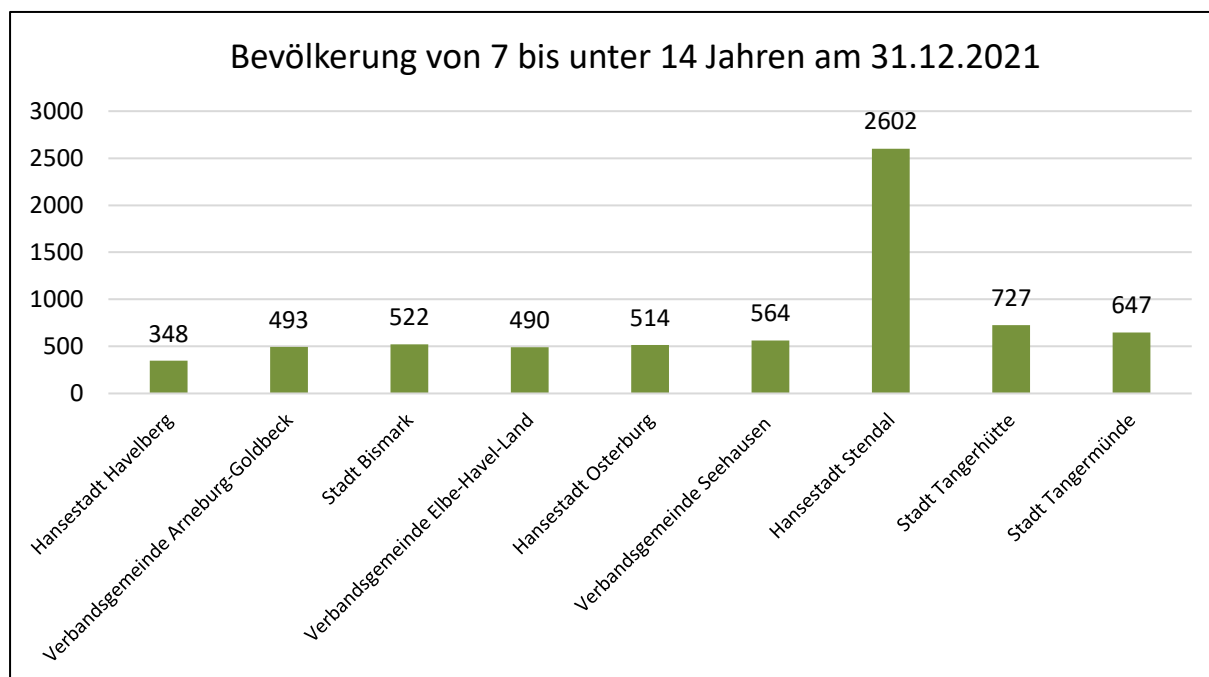
Die nachfolgenden drei Grafiken zeigen die absoluten Bevölkerungszahlen der relevanten Alterskohorten (0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 7 Jahre, 7 bis unter 14 Jahre) der Planungsräume des Landkreis Stendal. Es wird ersichtlich, dass die Hansestadt Stendal über die größte und die Hansestadt Havelberg über die kleinste Einwohnerschaft verfügt.



(7) Landkreis Stendal, Demografiesoftware D-ProCon

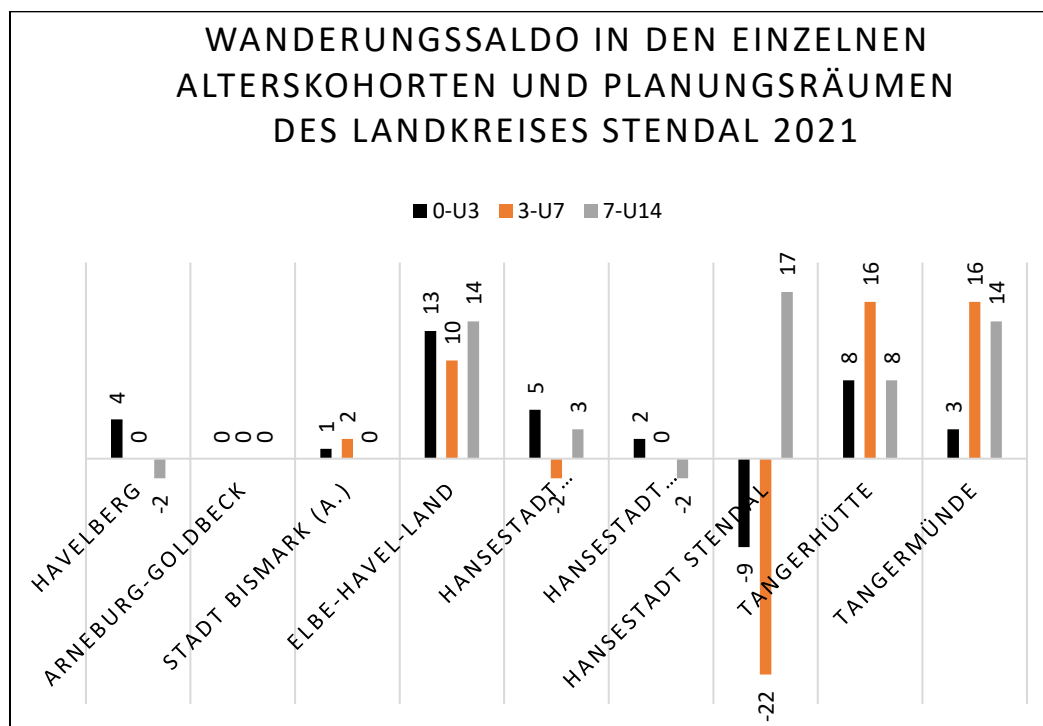


(8) Landkreis Stendal, Demografiesoftware D-ProCon



(9) Landkreis Stendal, Demografiesoftware D-ProCon

Aus planerischer Sicht sind die Daten der Zu- und Abwanderung der Bevölkerung von großer Bedeutung. Unter den Planungsräumen des Landkreises Stendal weist für das Jahr 2021 auffallend die Hansestadt Stendal im Altersbereich 0 bis unter 7 einen negativen Wanderungssaldo aus. Wo hingegen in der letzten Planung von 2017-2021 die beiden Planungsräume Tangerhütte und Tangermünde einen leichten negativen Wanderungssaldo aufzeigten, stechen diese Planungsräume zum Stand 2021, vor allem in den Alterskohorten der 3-bis unter 7-jährigen Kinder wieder positiv hervor. Auch der Planungsraum Elbe-Havel-Land verzeichnet deutlich positive Wanderungsbewegungen. Das Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck konnte aus technischen Gründen dagegen keine Zahlen zu den Wanderungen für das Jahr 2021 liefern. Es fällt zudem auf, dass der Wanderungssaldo der unter 3-Jährigen in allen Planungsräumen (außer der Stadt Stendal) positiv ist und erhöhte Wanderungsbewegungen der 7 bis unter 14-jährigen Kinder in Richtung der Einheitsgemeinde Stendal, Tangermünde und Elbe-Havel-Land stattgefunden haben.

**(10)**

Wanderungssaldo 2021, Einwohnermeldeämter der Einheits- und Verbandsgemeinden im Landkreis Stendal

9. Versorgungssituation im Landkreis Stendal

Die Versorgungssituation im LK Stendal differiert deutlich zwischen den einzelnen Planungsräumen. Besonders die beiden Planungsräume Stendal und Tangermünde kristallisieren sich in der Knappheit an Betreuungsplätzen immer weiter heraus, was das planerische Vorgehen vor eine große Aufgabe stellt. Wie bereits in der vorangegangenen Planung festgestellt, sind in den beiden genannten Planungsräumen vor allem aber Hortplätze für Kinder im Alter von 7 bis unter 14 Jahren immer wieder knapp. Auch der Mangel an inklusiven Plätzen in den Planungsräumen macht sich weiter bemerkbar. Vorgehaltene integrative Kapazitäten werden in den Betriebserlaubnissen nicht mehr ausgewiesen, wie es noch in den alten Betriebserlaubnissen der Fall war. Stattdessen sind die Träger durch eine geänderte Rechtslage verpflichtet, sich konzeptionell und personell auf die inklusive Betreuung einzustellen. Besonders herrschen weiterhin Engpässe in der Schnittmenge dieser Problemlagen, also der Versorgung mit Hortplätzen, die eine inklusive Betreuung behinderter Kinder ermöglichen. Diese sind in einer Vielzahl der Planungsräume kaum oder nicht vorhanden.

9.1 Betreuungsquote

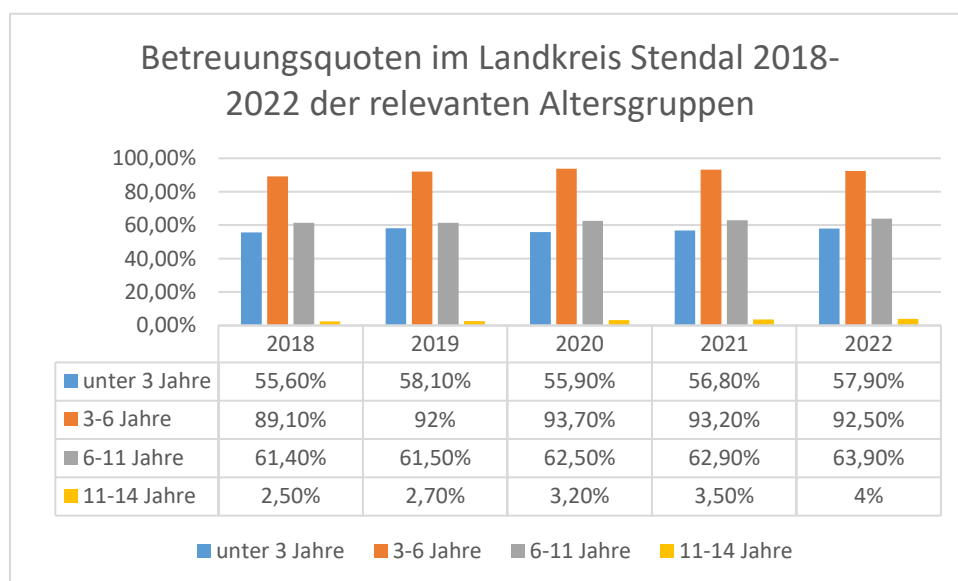
Wie schon in den vorigen Kapiteln beschrieben, hat jedes Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt im Land Sachsen-Anhalt nach § 3 Abs. 1 KiFöG-LSA bis zu der Versetzung in den 7. Schuljahrgang einen Anspruch auf ganztägigen Platz in einer Tageseinrichtung. Nach § 3 Abs. 2 KiFöG-LSA besteht ein Anspruch auf Betreuung und Förderung von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, mit der Voraussetzung, dass ausreichend Plätze vorhanden sind.

Zum Stichtag des 30.09.2021 haben im Landkreis Stendal 15.737 Kinder einen Anspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung.

Alter 0-3 Jahre	3353	}	Anspruch auf Kindertagesbetreuung
Alter 3-7 Jahre	4667		
Alter 7-14 Jahre	7717		
<u>15737</u>			

Nicht alle Kinder nehmen den Anspruch auf einen Betreuungsplatz auch wahr. Ein wichtiger Indikator für die Betreuungssituation in einer Region ist die **Betreuungsquote**. Die Betreuungsquote gibt den prozentualen Anteil der tatsächlich betreuten Kinder an. Sie kann sowohl die Gesamtbetreuung im Landkreis als auch die Betreuung je Altersklasse und Kommune aufzeigen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Betreuungsquoten der relevanten Altersgruppen der vergangenen Jahre zwischen 2018 bis 2021 des Landkreises Stendal



(11) Betreuungsquoten im Landkreis Stendal 2018 bis 2022

Bei den unter 3-Jährigen ist die Entwicklung zwischen 2018 bis 2022 schwankend. Die Betreuungsquote der 3 bis 6-Jährigen hat sich von 89,10 % im Jahre 2018 auf 92,50 % erhöht. Auch bei den 6 bis 11-Jährigen sowie den 11 bis 14-Jährigen ist eine Zunahme bei der Betreuungsquote zu verzeichnen.

Für den Landkreis Stendal ergeben sich für den 01.03.2022 folgende Betreuungsquoten

Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahre		57,4%
Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahre		92,3%
Kinder im Alter von 6 bis unter 11 Jahren		63,8%
Kinder im Alter von 11 bis unter 14 Jahren		4,0%

Wichtig zu erwähnen ist, dass die Betreuungsquote nicht die tatsächliche Platzsituation widerspiegelt. Die Betreuungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den betreuten Kindern und den Kindern insgesamt in der jeweiligen Altersgruppe auf. Gerade die Unterteilung in verschiedene Altersgruppen ist wichtig, um Rückschlüsse zu der Betreuungssituation ziehen zu können.

In der Altersstruktur von 0 bis 3 Jahren liegt der Landkreis Stendal knapp unter dem Landesdurchschnitt (56,9 % Sachsen-Anhalt). Jedoch ist anzumerken, dass die Betreuungsquote im Bundesschnitt gerade einmal 34,4 % beträgt. Bei den 3- bis 6-Jährigen liegt die Betreuungsquote in Sachsen-Anhalt bei 93,4 %. Der Bundesdurchschnitt beträgt 91,9 %. Die Altersgruppe der 6 bis 11-Jährigen umfasst in Sachsen-Anhalt eine Betreuungsquote von 72,8 %. Die Betreuungsquote der 11 bis 14-jährigen in Sachsen-Anhalt beträgt 4,9 %

Die Tabelle 12 gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Betreuungsquoten der relevanten Altersgruppen und die jeweilige Anzahl der Kinder insgesamt sowie der betreuten Kinder darunter in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Stendal. Im Bereich der 0 bis 2-Jährigen ist zwischen 2017 und 2021 eine Erhöhung von 4,32 % bei der Betreuungsquote zu verzeichnen. Die Betreuungsquote der 3 bis 6-Jährigen schwankt mit dem niedrigsten Wert von 83,40 % im Jahre 2017 und 87,21% im Jahre 2020 mit dem höchsten Wert. In dieser Altersgruppe ist bei der Betreuungsquote kein klarer

Trend zu erkennen. Die Betreuungsquote im Hortbereich hat sich zwischen 2017 bis 2021 erhöht, ist jedoch seit 2019 auf einem stagnierenden Niveau.

Betreuungsquote Landkreis Krippe	2017	2018	2019	2020	2021
Kinderzahlen	2703	2637	2597	2524	2456
Betreute Kinder	1444	1475	1513	1434	1418
Betreuungsquote	53,42%	55,93%	58,26%	56,81%	57,74%

Betreuungsquote Landkreis Kindergarten	2017	2018	2019	2020	2021
Kinderzahlen	3716	3618	3673	3699	3719
Betreute Kinder	3099	3102	3084	3226	3197
Betreuungsquote	83,40%	85,74%	83,96%	87,21%	85,96%

Betreuungsquote Landkreis Kinderhort	2017	2018	2019	2020	2021
Kinderzahlen	7574	7570	7589	7619	7717
Betreute Kinder	2083	2345	2394	2389	2444
Betreuungsquote	27,50%	30,98%	31,55%	31,36%	31,67%

(12) Betreuungsqoten 0 bis 2-Jährige, 3 bis 6-Jährige, 7 bis 14-Jährige zwischen 2017 bis 2021 im
Landkreis Stendal

Daraus ergeben sich für den gesamten Landkreis Stendal folgende Betreuungsquoten:

Betreuungsquote Landkreis Stendal	2017	2018	2019	2020	2021
Kinderzahlen	13993	13825	13859	13842	13892
Betreute Kinder	6626	6922	6991	7049	7059
Betreuungsquote	47,35%	50,07%	50,44%	50,92%	50,81%

In der Gesamtbetrachtung hat sich die Betreuungsquote vom 2017 bis 2018 um 2,72 % erhöht. In den Folgejahren bleibt die Betreuungsquote auf einem gleichbleibenden Niveau.

Aus der Betreuungsquote und der Annahme, dass diese im Planungszeitraum in den Altersgruppen stabil bleibt, gliedert sich der Gesamtbedarf des Landkreises Stendal für den **01.03.2022** wie folgt:

Für Kinder im Alter zwischen 0 - unter 3 Jahre	1424 Plätze
Für Kinder im Alter zwischen 3 – unter 6 Jahre	2539 Plätze
Für Kinder im Alter zwischen 6 – unter 11 Jahren	3027 Plätze
Für Kinder im Alter zwischen 11 – unter 14 Jahren	115 Plätze

Gesamtbedarf an Plätzen im Landkreis Stendal	<u>7105 Plätz</u> (Belegung)
---	--

Nach §80 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII sind **unvorhersehbare Bedarfe** zu berücksichtigen. Der errechnete Bedarf wird **mit + 15%** in den jeweiligen Altersgruppen summiert. Dadurch ergibt sich der Bedarf wie folgt:

Für Kinder im Alter zwischen 0 bis unter 3 Jahre	1638 Plätze
Für Kinder im Alter zwischen 3 bis unter 6 Jahre	2920 Plätze
Für Kinder im Alter zwischen 6 bis unter 11 Jahren	3481 Plätze
Für Kinder im Alter zwischen 11 bis unter 14 Jahren	132 Plätze

Gesamtbedarf an Plätzen im Landkreis Stendal	<u>8171 Plätze</u>
---	---------------------------

Da nicht davon ausgegangen werden kann, dass alle Plätze wohnortnah über die Fläche gleich verteilt sind, muss eine spezifische Betrachtung der einzelnen Planungsräume hinsichtlich der Kapazitäten vorgenommen werden. In den folgenden Kapiteln wird eine kleinräumige Betrachtung der Planungsräume vorgenommen.

9.2 Aktuelle Versorgung

9.2.1 Kindertageseinrichtungen

Der Landkreis Stendal umfasst zum 01.03.2022 **106 Tageseinrichtungen** mit aktuell **7105 betreuten Kindern** laut Rahmenbedingungen.

Nr.	Planungsraum	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl der Plätze 0-3 Jahre	Anzahl der Plätze 3 - Schulbeginn	Anzahl der Plätze für Schulkinder	Gesamtzahl der Betreuungspätze
1	Hansestadt Havelberg	4	69	154	152	375
2	Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	12	125	239	197	561
3	Stadt Bismark (Altmark)	12	96	213	202	511
4	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	11	111	211	169	491
5	Hansestadt Osterburg	10	128	267	235	630
6	Verbandsgemeinde Seehausen	12	128	289	167	584
7	Hansestadt Stendal	29	476	1217	902	2595
8	Stadt Tangermünde	6	148	293	235	676
9	Stadt Tangerhütte	10	143	258	281	682
		106	1424	3141	2540	<u>7105</u>

(13) Übersicht der aktuell belegten Plätze (Stichtag 01.03.22)

Name	genehmigte Plätze	Betreute Kinder	Tageseinrichtungen
Tangermünde, Stadt	715	676	6
Tangerhütte, Stadt	798	682	10
Stendal, Hansestadt	2.842	2.595	29
Osterburg (Altmark), Hansestadt	735	630	10
Havelberg, Hansestadt	454	375	4
Bismark (Altmark), Stadt	659	511	12
VerbG Seehausen (Altmark)	758	584	12
VerbG Elbe-Havel-Land	673	491	11
VerbG Arneburg-Goldbeck	688	561	12
Landkreis Stendal	8.322	7.105	106

(14) Gegenüberstellung Rahmenkapazität zu belegten Plätzen (Stichtag 01.03.22)

Die Tabelle zeigt die Anzahl der genehmigten Plätze und der tatsächlich betreuten Kinder in den einzelnen Planungsräumen. Es zeigt sich, dass Platzreserven vorhanden sind, jedoch bedarf es der genauen Betrachtung der einzelnen Gemeinden, um konkrete Aussagen über die Betreuungssituation zu machen.

Zur Darstellung der Kapazitäten der Einrichtungen wurde durchgängig die Rahmenkapazität verwendet. Die Rahmenkapazität bezieht sich auf die Minimalkapazität einer Einrichtung, wenn die Betriebserlaubnis eine flexible Belegung zulässt.

9.2.2 Kindertagespflegestellen

Der Landkreis Stendal verfügt über **5 zertifizierte und geprüfte Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis**. Für Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres ist der Rechtsanspruch in einer Tageseinrichtung oder in einer Tagespflegestelle zu erfüllen (§ 24 Abs. 3 SGB VII i. V. m. § 3 Abs. 5 KiFöG-LSA.) Für Kinder vor Vollendung des ersten Lebensjahres und für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres kann der Rechtsanspruch unter bestimmten Voraussetzungen in einer Tagespflegestelle erfüllt werden (§ 24 Abs. 1 und 3 SGB VIII i. V. m. § 3 Abs.5 KiFöG-LSA).

Name	Name/Adresse	0-3 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre
Frau Nikola Passlack	Kindertagespflegestelle "Sonneninsel", Stapel Nr. 13 39606 Altmärkische Höhe OT Stapel	3	2	0
Frau Mandy Starke	Kindertagespflegestelle "Molkereiwichtel", Tangermünder Straße 3 39576 Hansestadt Stendal	5	0	0
Frau Anja Militz	Kindertagespflegestelle "Regenbogen", Kirchstraße 70 39590 Tangermünde CJD	1	4	0
Frau Claudia Güldenpfennig	Kindertagespflegestelle "Blauland", Augustastraße 105 39590 Tangermünde	3	2	0
Frau Nicole Friedrich	Kindertagespflegestelle "Sonnenschein", Lange Straße 3 39590 Tangermünde CJD	2	3	0

(15) Auflistung Tagespflegestellen im Landkreis Stendal

9.2.3 Inklusive Betreuung

Zum Stichtag des 30.02.2023 sind insgesamt 26 Einrichtungen im Landkreis Stendal inklusiv ausgerichtet. Nicht jede dieser Einrichtungen kann in den jeweiligen Altersgruppen (Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort) Plätze zur Verfügung stellen. Durch die räumliche und personelle Situation in den Kindertageseinrichtungen ist ein Mangel an inklusiven Plätzen, die für die Bedarfsdeckung benötigt werden, zu verzeichnen. In der Gesamtbelegung sind im Landkreis Stendal 77 inklusiv betreute Kinder zu verzeichnen.

Nach § 8 KiFöG LSA besteht der Anspruch, dass Kinder mit Behinderung gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu fördern und zu betreuen sind. Nach § 5 Abs. 1 KiFöG LSA im Sinne des Erziehungs- und Bildungsauftrages, ist **Jede** Kindertageseinrichtung dazu verpflichtet, inklusiv zu arbeiten und die dafür nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Wie schon in den vorangegangenen Kapiteln erwähnt besteht ein großer Mangel an inklusiven Hortplätzen. Durch die niedrige Verfügbarkeit von inklusiven Kita- und Horteinrichtungen kommt es vermehrt zu einer gemeindeübergreifenden Betreuung in den Gemeinden, bei denen die Plätze nicht mehr wohnortnah gelegen sind.

9.2.3 Wunsch- und Wahlrecht/Betreuung außerhalb des eigenen Gemeindegebietes

In der Regel werden Kinder wohnortnah in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen betreut.

Eine Übersicht der kumulierten gemeindeübergreifenden Betreuung von 2016 - 2022 im Landkreis Stendal ist in der Tabelle Nr. 16 dargestellt. Die Tabelle bildet ab, wie viele Kinder aus welcher Gemeinde (Wohnsitzgemeinde) in einer anderen Gemeinde betreut

werden. Dabei sind die Kinder erfasst, für die gegenseitige Vereinbarungen zur Betreuung und Finanzierung zwischen 2016 - 2022 mit der Zustimmung des Landkreises getroffen worden sind.

Nr.	Von ↓ Nach →	Hansestadt Havelberg	Verbandsgemeinde Arneburg Goldbeck	Stadt Bismark (Altmark)	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	Hansestadt Osterburg	Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	Hansestadt Stendal	Stadt Tangermünde	Stadt Tangerhütte	
1	Hansestadt Havelberg	x	2		51	1		1			55
2	Verbandsgemeinde Arneburg Goldbeck	2	x	4		23	7	77	3		116
3	Stadt Bismark (Altmark)		5	x		9	3	44			61
4	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	55	1		x	1		14	10		81
5	Hansestadt Osterburg		42	9		x	28	11		1	91
6	Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)		8			81	x	6			95
7	Hansestadt Stendal	2	54	25	7	20	2	x	27	31	168
8	Stadt Tangermünde		16		29			153	x	42	240
9	Stadt Tangerhütte				1	1		63	17	x	82
		59	128	38	88	136	40	369	57	74	989

(16) Übersicht, kumulierte Zahlen der Betreuung außerhalb des eigenen Gemeindegebietes zwischen den Jahren 2016-2022

Die Tabellen aus den beiden vorherigen Bedarfsplanungen zeigen auf, dass die Fremdbetreuung in der Summe in jeder Gemeinde stark zugenommen hat. Besonders kristallisiert sich die Betreuungssituation in Tangermünde heraus. Insgesamt 153 Kinder, die in Tangermünde wohnhaft sind, werden in der Hansestadt Stendal betreut. Ein Grund dafür ist der Mangel an Betreuungsplätzen in der Stadt Tangermünde.

Nr.	Von↓ Nach→	Hansestadt Havelberg	Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	Stadt Bismark (Altmark)	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	Hansestadt Osterburg (Altmark)	Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	Hansestadt Stendal	Stadt Tangerhütte	Stadt Tangermünde	
1	Hansestadt Havelberg	x									0
2	Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck		x			10		21		1	32
3	Stadt Bismark (Altmark)		8	x				15			23
4	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	4			x			6		1	11
5	Hansestadt Osterburg (Altmark)		10			x	12	3			25
6	Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)		3			31	x	3			37
7	Hansestadt Stendal		32	8		7		x	6	3	56
8	Stadt Tangerhütte							12	x		12
9	Stadt Tangermünde		3					28	2	x	33
		4	56	8		48	12	88	8	5	229

(17) Übersicht. Betreuung außerhalb des eigenen Gemeindegebietes 2014

Nach→	Hansestadt Havelberg	Verbandsgem. Arneburg-Goldbeck	Stadt Bismark (Altmark)	Verbandsgem. Elbe-Havel-Land	Hansestadt Osterburg (Altmark)	Verbandsgem. Seehausen (Altmark)	Hansestadt Stendal	Stadt Tangerhütte	Stadt Tangermünde	Extern	Gesamt (Zeile)
↓ Von											
Hansestadt Havelberg				11							11
Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck					21	1	31		1		54
Stadt Bismark (Altmark)		7			9		33				49
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	17						10				27
Hansestadt Osterburg (Altmark)		14	2			19					35
Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)		8	2		41		2				53
Hansestadt Stendal		45	8		6			8	17		84
Stadt Tangerhütte							20		4		24
Stadt Tangermünde		6		5			56	6			73
Extern	3		2	5	1	6	11	6			34
Gesamt (Spalte)	20	80	14	21	78	26	163	20	22		444

(18) Übersicht. Betreuung außerhalb des eigenen Gemeindegebietes 2015

Für die gemeindeübergreifende Betreuung kann es verschiedene Gründe geben:

- **Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern**
 - Öffnungszeiten von Einrichtungen
 - Tageseinrichtung liegt in der Nähe des Arbeitsplatzes oder auf dem Weg zum Arbeitsort der Eltern
 - Leistungen und konzeptionelle Schwerpunkte der Tageseinrichtungen
- **Fehlende Kapazitäten im eigenen Gemeindegebiet in der Regelbetreuung**

Landkreisübergreifend werden im Landkreis Stendal 22 Kinder aus dem Altmarkkreis Salzwedel betreut. Aus dem Altmarkkreis Salzwedel sind 17 Kinder im Landkreis Stendal in Betreuung. Im Landkreis Börde werden 16 Kinder aus dem Landkreis Stendal betreut. Im Landkreis Jerichower Land sind es 16 Kinder die aus dem Landkreis Stendal betreut werden. 9 Kinder aus dem Landkreis Stendal werden im Landkreis Jerichower Land betreut. Im Landkreis Stendal werden insgesamt 10 Kinder aus dem Land Brandenburg betreut.

10. Bedarfsplanung

Der folgende Teil dieser Planung befasst sich mit den einzelnen Planungsräumen des Landkreises Stendal. Dargestellt sind die Geburtenzahlen der letzten Jahre, die Kinderzahlen zum Stichtag 30.09.2021 und eine Gesamtübersicht über die Kapazitäten und die Belegung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Die Daten zu den Kapazitäten und Belegungen in den Gemeinden wurde mit Hilfe des Verwaltungsportals KIVAN ermittelt.

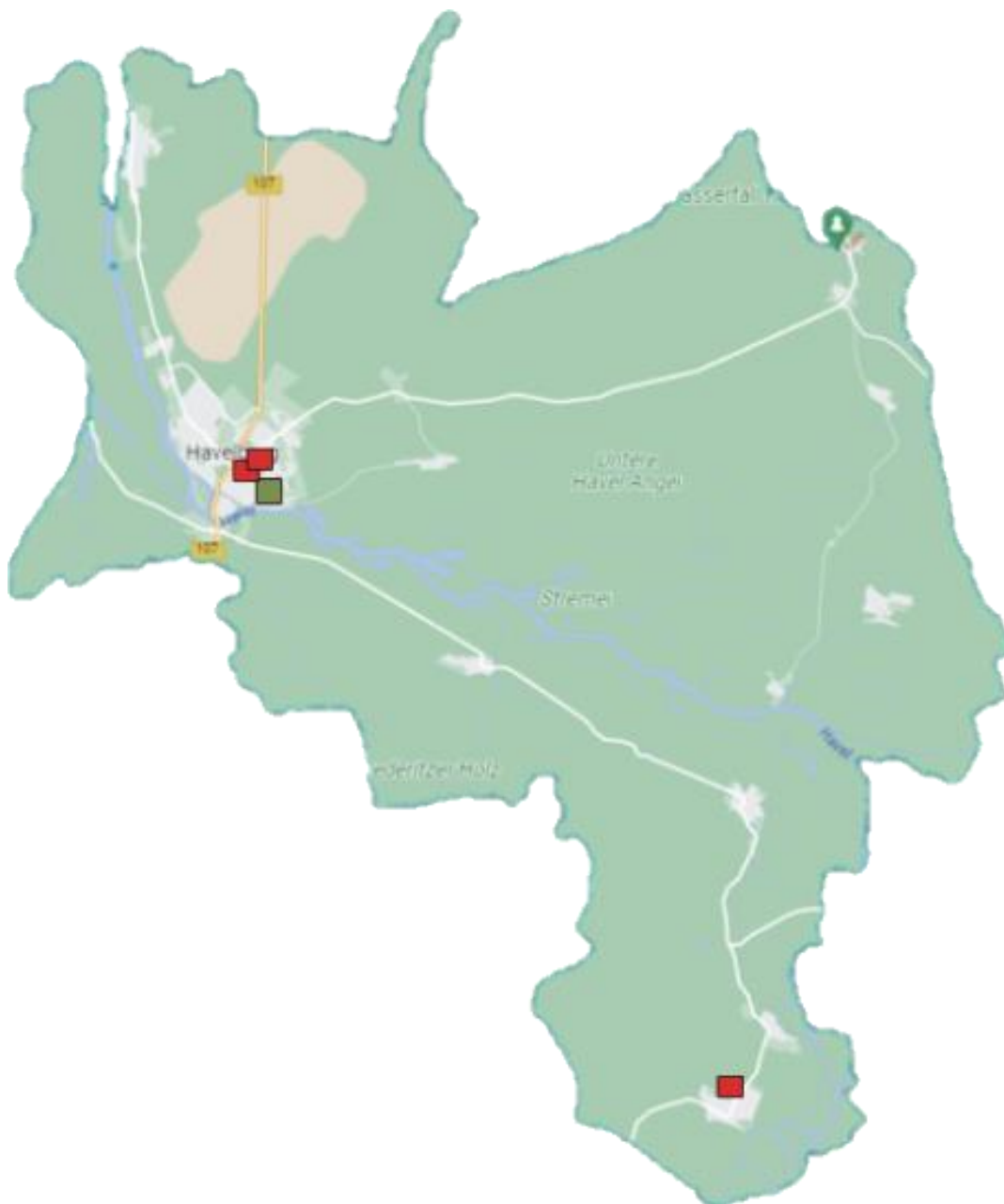
Bei Betrachtung der Betreuungsquoten und der Belegung ist anzumerken, dass ab Januar 2019 Eltern in Sachsen-Anhalt, die mehrere Kinder in Kindertageseinrichtungen haben, nur noch Beiträge für das älteste der zu betreuenden Kinder in Krippe oder Kindergarten zahlen (bmfsfj, 2023).

Zusätzlich hinzugezogen werden die Betreuungsquoten zwischen den Jahren 2011-2021 der einzelnen Gemeinden im Landkreis Stendal. Die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote in den einzelnen Planungsräumen ist abhängig von der Verfügbarkeit der Betreuungsangebote, der pädagogischen Ausrichtung als auch von individuellen familiären Wünschen und Erfordernissen.

Auch bei freien Plätzen ist zu berücksichtigen, dass die reale Betreuungssituation aufgrund von personellen Engpässen und dem angepassten Betriebserlaubnisverfahren oft anders aussieht.

10.1 Planungsraum 1: Hansestadt Havelberg

10.1.1 Aktuelle Versorgung



(19) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Hansestadt Havelberg, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in der Hansestadt Havelberg nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 dargestellt. Grundsätzlich ist zu sagen, dass die Kapazitäten in Havelberg ausreichend sind. Bei der Betrachtung der einzelnen Belegungsgruppen ist die Auslastungsgrenze der Hortkinder mit 90,6 % am höchsten.

Einrichtung							Belegung			
Nr	Art	Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort "Am Eichenwald"	39539	Havelberg	Pestalozzistraße	4	163	0	0	163
2		Kita "Regenbogen"	39539	Havelberg	Franz-Mehring-Viertel	15	108	50	58	0
3		Kita "Zwergenland"	39539	Havelberg	Löhestraße	11a	82	10	72	0
4		Kita Warnau "Villa Kunterbunt"	39539	Warnau	Alte Lindenstraße	25	27	9	18	0



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
99	175	180



Einrichtung		Kapazität		
Name		Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort "Am Eichenwald"		0	0	180
Kita "Regenbogen"		68	56	0
Kita "Zwergenland"		19	99	0
Kita Warnau "Villa Kunterbunt"		12	20	0



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
69	148	163



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Havelberg	454	380	83,70%

(20) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Hansestadt Havelberg

Die Hansestadt Havelberg hat ca. 6.392 Einwohner (Stand 30.09.2021) und liegt im Nordosten des Landkreises Stendal. Sie stellt nach wie vor den Planungsraum mit der geringsten Einwohnerzahl im LK Stendal dar.

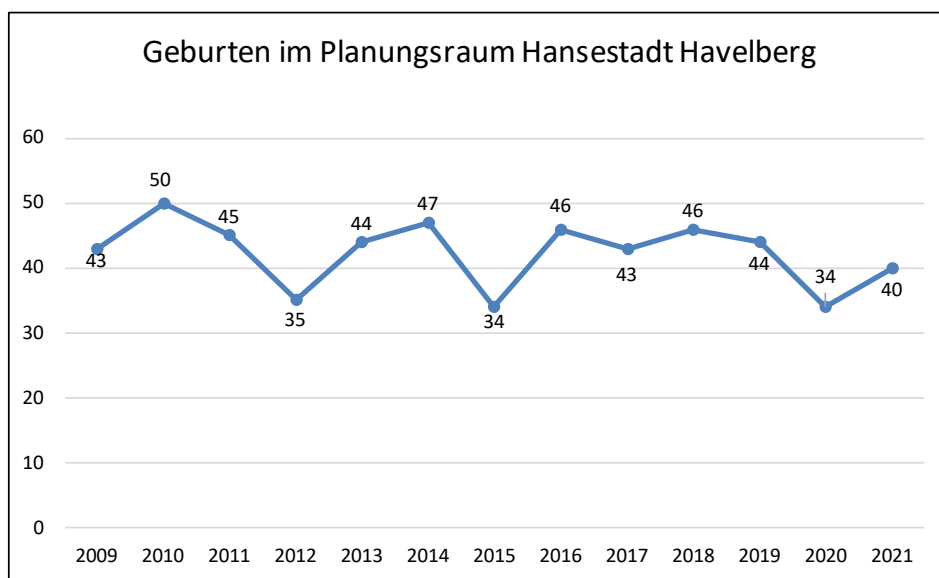
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 20 km innerhalb des Landkreises. Die Fahrtzeiten zu den Kindertageseinrichtungen innerhalb der Hansestadt Havelberg betragen je nach Ortschaft maximal 17 Minuten mit dem Auto und liegen damit an der Grenze einer zumutbaren Entfernung zu einer Kindertageseinrichtung.

10.1.2 Inklusive Plätze

In der Hansestadt Havelberg ist eine von insgesamt vier Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet. Ein Hort zur inklusiven Betreuung ist in der Hansestadt Havelberg nicht vorhanden. In der Gemeinde Elbe-Havel-Land werden Kinder aus der Hansestadt Havelberg betreut. Es ist zwingend erforderlich, dass ein weiterer Ausbau in der inklusiven Kita- und Hort-Betreuung erfolgt.

10.1.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen im Planungsraum Hansestadt Havelberg zwischen 2009 und 2021, woraus kein klarer Trend abgeleitet werden kann. 2016 und 2018 galten als starke Geburtsjahre, was sich in der späteren Kindertagesbetreuung auswirken wird. Auch wenn in 2020 deutlich weniger Kinder geboren wurden, ist mit einer konstanten Inanspruchnahme der Kinderbetreuungsplätze, vor allem im Hortbereich, zu rechnen.



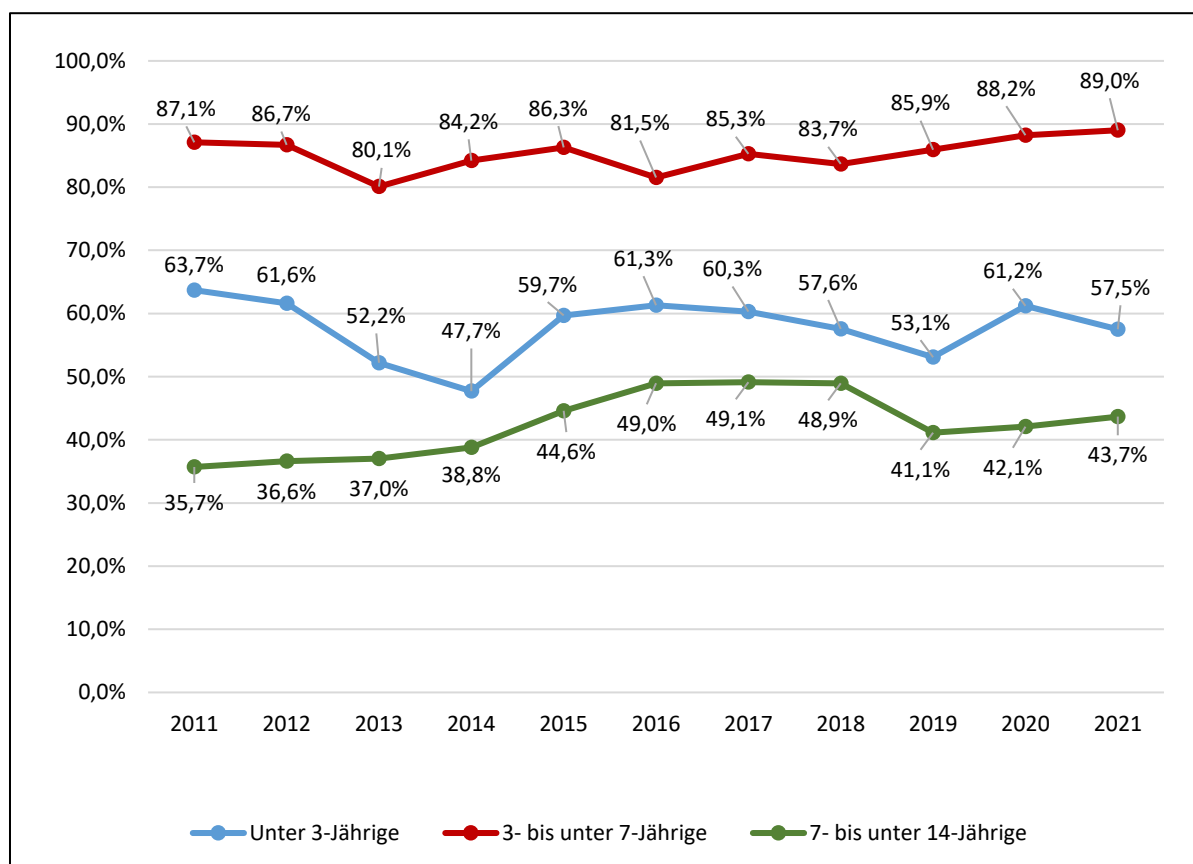
(21) Geburten in der Hansestadt Havelberg 2009-2021

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	111
3-6 Jahre	182
7-14 Jahre	402
davon 7-11 Jahre	244

(22) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Hansestadt Havelberg

10.1.4 Betreuungsquote

Bei den unter 3-Jährigen ist zwischen 2011 bis 2014 eine Minderung der Betreuungsquote zu sehen. Ab 2014 ist ein Anstieg zu verzeichnen, der jedoch seit 2016 kontinuierlich bis 2019 sinkt. Relativ gleichbleibend ist die Betreuungsquote der 3 bis 7-Jährigen, wobei seit 2018 ein jährlicher Anstieg zu vermerken ist. Im Hortbereich stieg die Betreuungsquote in 6 Jahren auf 49,1%, ist 2019 auf 41,1% gefallen und seit diesem Zeitpunkt am Steigen. Ein Anstieg der Betreuungsquote seit 2019 kann mit der Geschwisterkind-Regelung zusammenhängen.



(23)

Betreuungsquoten zwischen 2011-2021 Havelberg, Stala

10.1.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15% nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Es zeigt sich, dass die benötigten Plätze der 0 bis 3-Jährigen und 3 bis 7-Jährigen unter Berücksichtigung der errechneten Betreuungsquote bis zum Jahr 2027 ausreichend sind. Im Bereich der Hortbetreuung kann es bei Berücksichtigung von einer Platzreserve vom 15 % zu Engpässen kommen. Dort sind bei Bedarf weitere Kapazitäten zu schaffen.

.

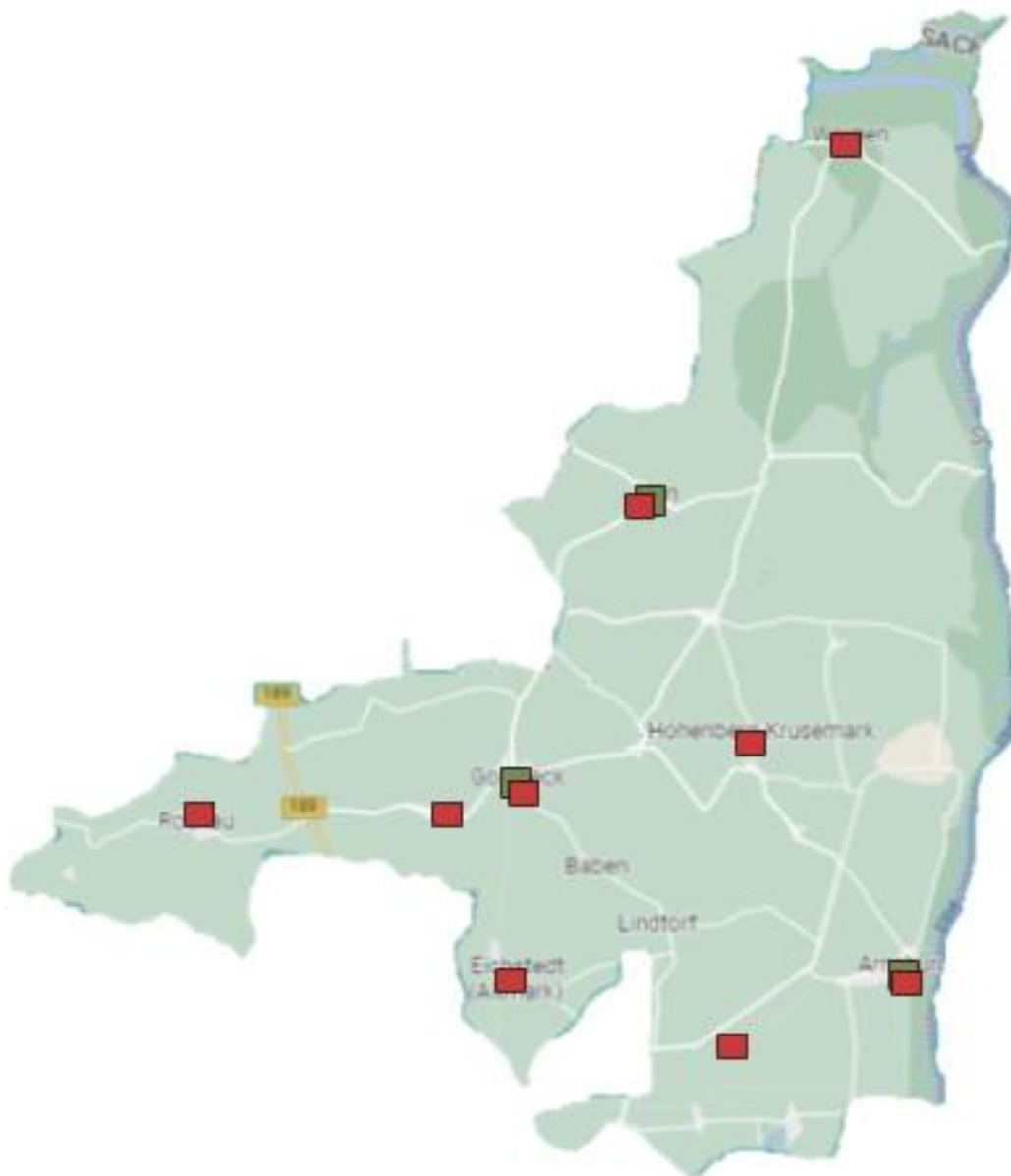
Hansestadt Havelberg	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf+ 15% nach § 80 Nr.3			
				2022	2023	2024	2025	2026	2027					
	99	69		0-3 Jahre	69	72	72	71	70			68	31	21
	175	148		3-7 Jahre	154	149	145	140	140			139	36	15
	180	163		7-14 Jahre	152	145	148	151	154			157	23	-1
	454	380		Kinder Gesamt 695 (30.09.2021)	375	366	365	362	364			364	90	35

(24) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr-und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Havelberg

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.2 Planungsraum 2: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

10.2.1 Aktuelle Versorgung



(25) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 aufgelistet. Die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck ist grundsätzlich mit genügend Plätzen ausgestattet. Die Höchste Auslastungsquote liegt im Hortbereich bei 88,70%.

Einrichtung							Belegung			
Nr	Art	Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort "Elbpiraten" Arneburg	39596	Arneburg	Staffelder Straße	1 A	94	0	0	94
2		Hort Goldbeck	39596	Goldbeck	Friedrich-Ebert-Straße	21	84	0	0	84
3		Hort Iden	39606	Iden	Rohrbecker Straße	9	42	0	0	42
4		Kita "Dorfkind"	39596	Hohenberg-Krusemark	Straßenhauser Weg	1	44	13	31	0
5		Kita "Elbräuber"	39590	Arneburg	Tangermünder Straße	30	70	23	47	0
6		Kita "Flohkiste"	39579	Rochau	Kleine Achterstraße	12	30	9	21	0
7		Kita "Hasseler Feldmäuse"	39596	Hassel	Dorfstraße	5	43	17	26	0
8		Kita "Knirpsenland"	39606	Iden	Rohrbecker Straße	12	18	7	11	0
9		Kita "Regenbogenland"	39596	Goldbeck	Ackerstraße	13	62	22	40	0
10		Kita "Storchennest"	39615	Werben (Elbe)	Kirchplatz	1	15	6	9	0
11		Kita "Villa Kunterbunt"	39596	Eichstedt	Baumgartener Straße	1	35	11	24	0
12		Kita "Wichtelhausen"	39579	Rochau	Dorfstraße	27	26	9	17	0



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
117	226	220



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
172	262	248



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Arneburg-Goldbeck	682	563	82,50%

Einrichtung	Kapazität		
	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort "Elbpiraten" Arneburg	0	0	98
Hort Goldbeck	0	0	95
Hort Iden	0	0	45
Kita "Dorfkind"	15	34	0
Kita "Elbräuber"	33	44	0
Kita "Flohkiste"	15	25	0
Kita "Hasseler Feldmäuse"	19	26	0
Kita "Knirpsenland"	12	22	0
Kita "Regenbogenland"	33	44	0
Kita "Storchennest"	17	19	0
Kita "Villa Kunterbunt"	13	26	0
Kita "Wichtelhausen"	15	22	10



(26) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Verbandsgemeinde Arneburg Goldbeck

Die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck hat ca. 8.698 Einwohner (Stand 30.09.2021). Arneburg-Goldbeck liegt im zentralen Bereich des Landkreises Stendal und erstreckt sich vom mittleren Uchtetal bis an die Landesgrenze zu Brandenburg im Norden.

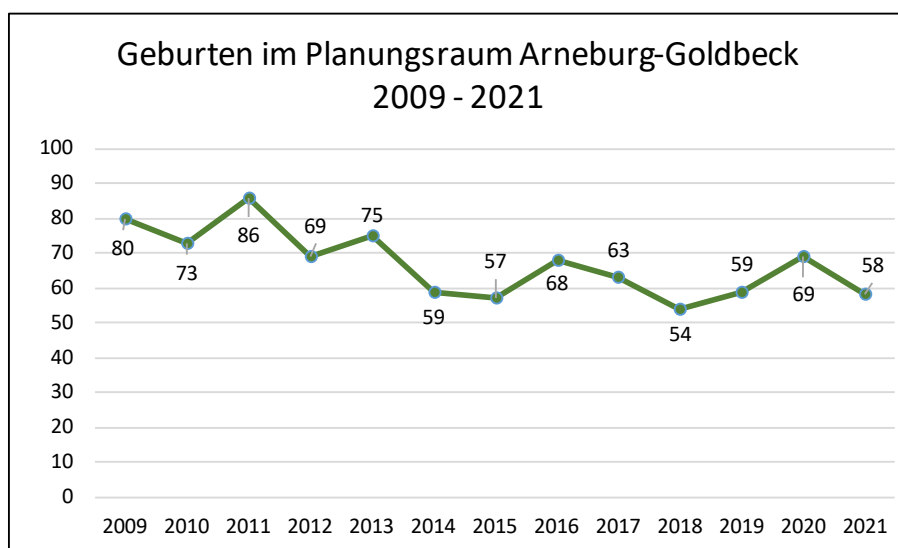
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 30 km innerhalb des Landkreises. Die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck verzeichnet eine gleichmäßige Verteilung der Kindertageseinrichtungen auf Verbandsgemeindeebene. Die Fahrtzeit zu der nächsten Kindertageseinrichtung beträgt maximal 10 Minuten innerhalb der Gemeinde und ist mit der Voraussetzung der vorhandenen Mobilität gut zu erreichen.

10.2.2 Inklusive Plätze

In der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck sind 3 von 12 Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet. Nur eine der Einrichtungen stellt inklusive Plätze zur Verfügung. Ein integrativ ausgerichteter Hort ist in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck nicht vorhanden. Hier sind dringend inklusive Hortplätze zu schaffen. In Osterburg und Stendal sind Kinder aus Arneburg-Goldbeck in Betreuung.

10.2.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck zwischen 2009 und 2021. Die Zahl der Geburten ist im Planungsraum in den letzten 5 Jahren tendenziell gesunken; in 2009, 2010 und 2011 wurden hingegen auffallend viele Kinder geboren.



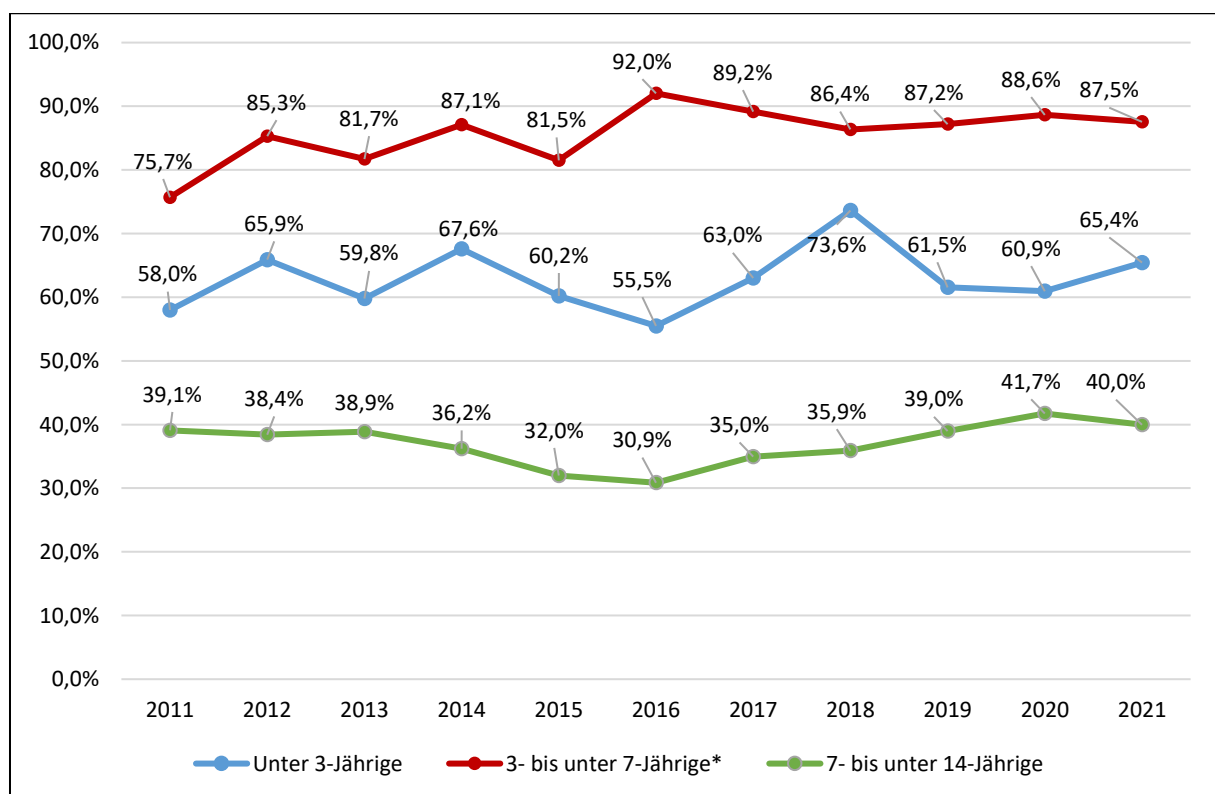
(27) Geburten in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck 2009 bis 2021

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	185
3-6 Jahre	267
7-14 Jahre	570
davon 7-11 Jahre	370

(28) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

10.2.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen ist zwischen 2011 und 2016 schwankend. 2018 ist die höchste Betreuungsquote mit 73,6 % zu verzeichnen. Bei den 3 bis 7-Jährigen ist der Verlauf zwischen 2011 und 2016 schwankend. Seit der höchsten Betreuungsquote im Jahr 2016 ist ein leichter Abfall zu verzeichnen. Im Hortbereich sinkt die Betreuungsquote zwischen 2011 und 2016. Ab 2017 ist ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen.



(29)

Betreuungsquoten zwischen 2011 bis 2021 Arneburg-Goldbeck, Stala

10.2.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022 aufgelistet, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022 bis 2027. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15 % nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Laut der Prognose kann der Bedarf in der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck in dem Planungszeitraum zwischen 2022 bis 2027 gedeckt werden. Jedoch ist anzumerken, dass die tatsächliche Belegung bei den 3 bis 7-Jährigen und 7 bis 14-Jährigen zum Stichtag des 30.12.2022 deutlicher höher ausfällt als in der Prognose für das Jahr 2022. Hier ist es notwendig, die prognostizierten Zahlen mit den tatsächlichen zu vergleichen und bei Bedarf nachzusteuern.

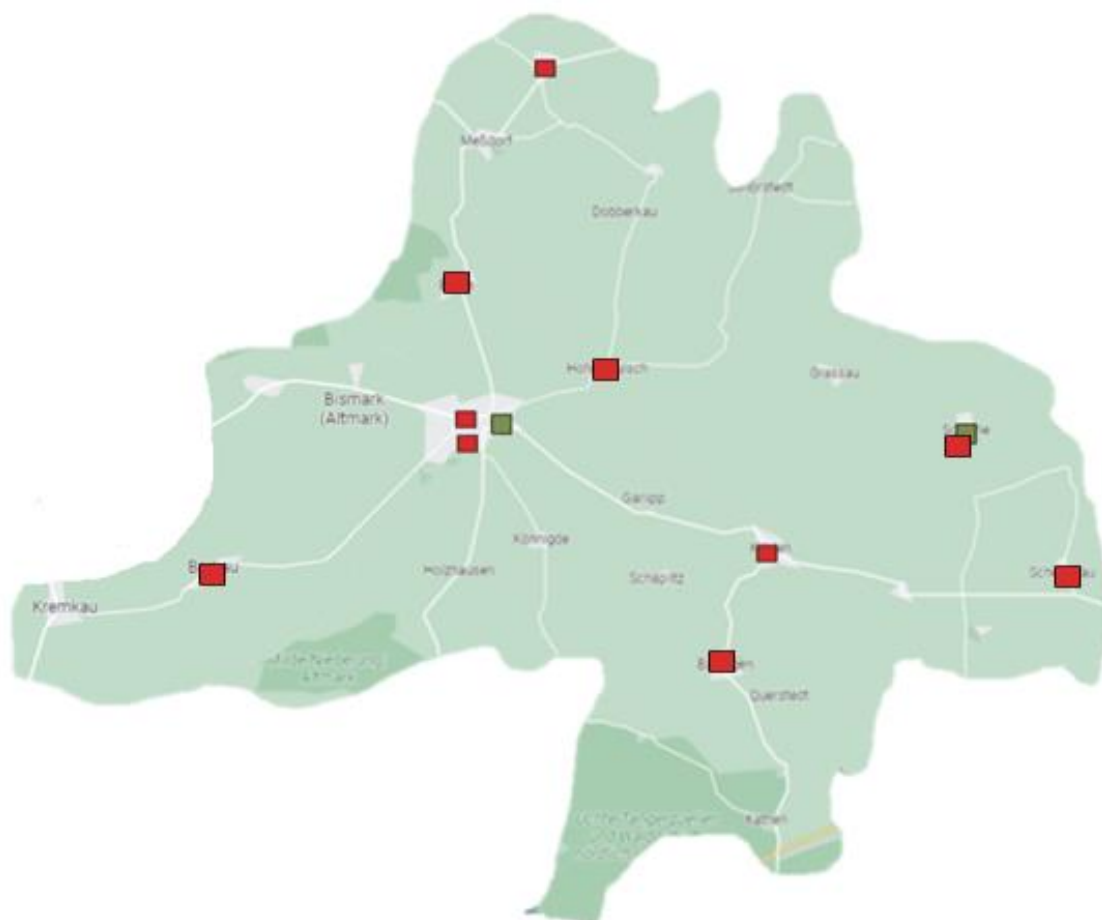
Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3
				2022	2023	2024	2025	2026	2027		
	172	117		124	121	126	126	127	128		
	262	226		204	206	203	203	200	197		
	248	220		191	189	187	185	183	181		
	682	563	Kinder Gesamt 1022 (30.09.2021)	519	516	516	514	510	506	176	100
			0-3 Jahre							44	25
			3-7 Jahre							65	35
			7-14 Jahre							67	40

(30) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr-und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Arneburg-Goldbeck

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.3 Planungsraum 3: Stadt Bismark

10.3.1 Aktuelle Versorgung



(31) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Bismark, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bismark nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 aufgelistet. Die Stadt Bismark ist grundsätzlich mit genügend Plätzen ausgestattet. Die Höchste Auslastungsquote liegt bei 86,36 % im Kindergartenbereich.

Nr	Art	Einrichtung					Belegung			
		Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort Bismark	39629	Bismark	Wilhelm-Lüdecke-Strasse	16	142	0	0	142
2		Hort Schinne im OT Schinne	39628	Schinne	Am alten Bahnhof	6	41	0	0	41
3		Integrative Kita "Altmarkwichtel"	39629	Meßdorf	Schmersauer Strasse	4a	24	6	18	0
4		Kinderkrippe "Sonnenkäfer"	39629	Bismark	Döllnitzer Strasse	28	24	24	0	0
5		Kita "Büster Parkstrolche"	39629	Büste	Platz der Jugend	9	18	8	10	0
6		Kita "Pittiplatsch"	39628	Kläden	Parkstraße	7	42	12	30	0
7		Kita "Regenbogenland" OT Bergkau	39629	Berkau	Berkauer Dorfstraße	68	36	12	24	0
8		Kita "Regenbogenland" OT Schernikau	39628	Schernikau	Schernikauer Hauptstraße	12	23	5	17	0
9		Kita "Schinner Knirpse"	39628	Schinne	Schinner Friedensstraße	18	30	8	22	0
10		Kita "Villa Kunterbunt"	39629	Hohenwulsch	Hohenwulcher Hauptstraße	28	30	7	23	0
11		Kita "Wichtelhausen"	39628	Badingen	Rosa-Luxemburg-Straße	8	41	7	19	15
12		Kita "Pustelblume"	39629	Bismark	Strasse der Einheit	11	50	4	46	0

19



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
176	242	233



Einrichtung	Kapazität		
Name	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort Bismark	0	0	165
Hort Schinne im OT Schinne	0	0	50
Integrative Kita "Altmarkwichtel"	15	20	0
Kinderkrippe "Sonnenkäfer"	30	0	0
Kita "Büster Parkstrolche"	13	14	0
Kita "Pittiplatsch"	17	25	0
Kita "Regenbogenland OT Bergkau"	18	27	0
Kita "Regenbogenland OT Schernikau"	12	15	0
Kita "Schinner Knirpse"	17	9	0
Kita "Villa Kunterbunt"	12	22	0
Kita "Wichtelhausen"	12	20	18
Kita "Pustelblume"	30	90	0

Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
93	209	198



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Bismark (Altmark)	651	500	76,80

(32) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Stadt Bismark

Die Einheitsgemeinde Bismark (Altmark) hat ca. 8.092 Einwohner (Stand 30.09.2021) und liegt im Westen des Landkreises Stendal. Seit der letzten Bedarfsplanung ist die Bevölkerung in dem Planungsraum somit um 308 Einwohner gesunken (Stand 31.12.2015: 8400 Menschen).

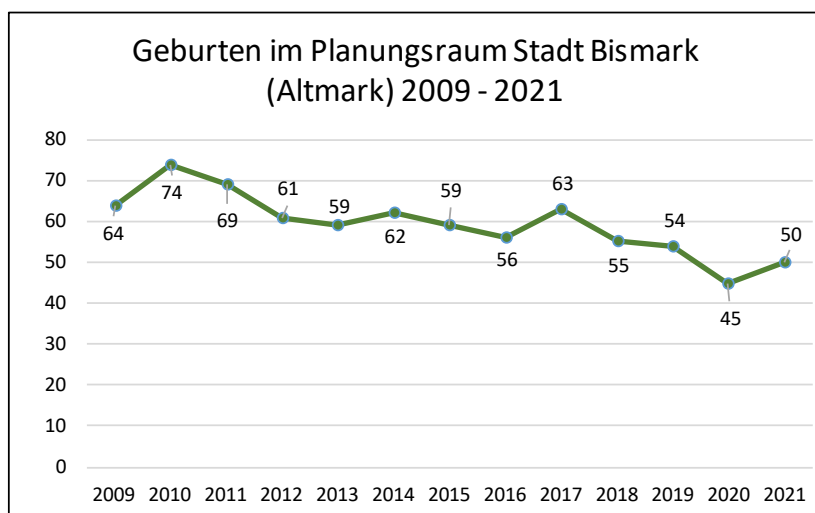
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 25 Km innerhalb des Landkreises. Durch die flächendeckende Verteilung in der Gemeinde sind die Kindertageseinrichtungen innerhalb des Landkreises in unter 10 Minuten mit dem Auto zu erreichen.

10.3.2 Inklusive Plätze

In der Stadt Bismark sind 2 von insgesamt 12 Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet. Darunter befinden sich der Hort Bismark und die inklusive Kita „Altmarkwichtel“ in Meßdorf. In Osterburg werden Kinder aus Bismark inklusiv betreut. Es ist erforderlich, dass weitere Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bismark die Anforderungen einer inklusiven Kindertageseinrichtung erfüllen.

10.3.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen in der Einheitsgemeinde Bismark (Altmark) zwischen 2009 und 2021. Bei den Geburten in dem angegebenen Zeitraum ist durch die Schwankungen kein klarer Trend zu erkennen.



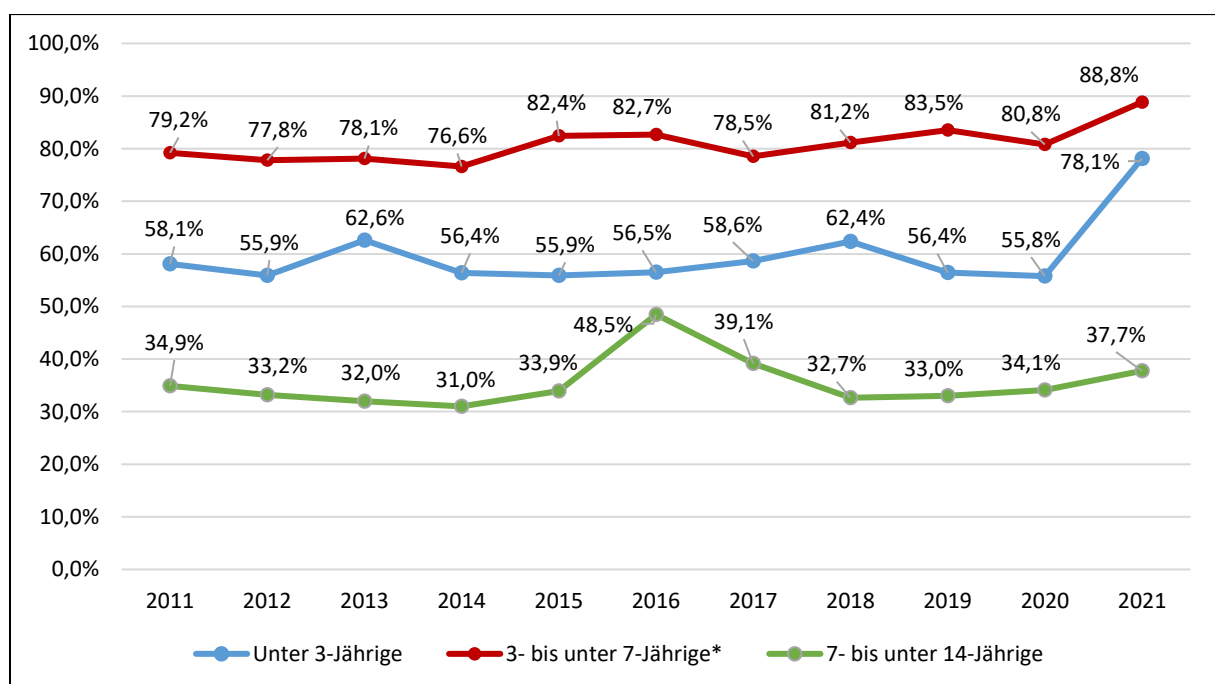
(33) Geburten in der Stadt Bismark (Altmark) 2009 bis 2021

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	163
3-6 Jahre	279
7-14 Jahre	585
davon 7-11 Jahre	369

(34) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Stadt Bismark (Altmark)

10.3.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen ist zwischen 2011 bis 2020 auf einem ähnlichen Niveau. 2021 ist ein großer Anstieg von 55,8 % auf 78,1% zu verzeichnen. Auch hier kann die Geschwisterkindregelung nach dem Gute-Kita-Gesetz ein Grund für die gestiegene Betreuungsquote sein. Die Altersgruppe der 3 bis 7-jährigen verzeichnet eine relativ gleichbleibende Betreuungsquote und hat wie bei den unter 3-Jährigen im Jahre 2021 die höchste Betreuungsquote erreicht. Bei den 7-14-jährigen ist ein Anstieg bis 2016 zu datieren, der bis 2018 fallende Tendenzen aufweist und seit diesem Zeitpunkt am Steigen ist.



(35)

Betreuungsquoten zwischen 2011 bis 2021 Bismark, Stala

10.3.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022 mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15 % nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Laut der Prognose kann der Bedarf in allen Altersgruppen in der Stadt Bismark in dem Planungszeitraum zwischen 2022 bis 2027 gedeckt werden. Hier gilt auch zu überprüfen, wie die tatsächliche Belegung sich zu der prognostizierten Belegung entwickelt, um bei Bedarf rechtzeitig Maßnahmen zu planen.

Stadt Bismark	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3			
				2022	2023	2024	2025	2026	2027					
	176	93		0-3 Jahre	95	106	113	111	111			112	64	47
	242	209		3-7 Jahre	190	183	173	172	171			177	65	38
	233	198		7-14 Jahre	192	192	192	191	191			190	43	14
	651	500		Kinder Gesamt 1027 (30.09.2021)	477	481	478	474	473			479	172	99

(36) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Bismark

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.4 Planungsraum 4: Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

10.4.1 Aktuelle Versorgung



(37) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum 30.12.2022 aufgelistet. Es ist ersichtlich, dass die Kapazitäten grundlegend ausreichend sind. Die höchste Auslastungsquote weist die Altersgruppe der Kindergartenkinder mit 84,41% auf.

Nr	Art	Einrichtung					Belegung			
		Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort "Waldhörnchen" Kietz	39524	Kietz	Friedenssiedlung	5	43	0	0	43
2		Hort "Waldstrolche" Schönhausen	39524	Schönhausen	Am Mühlenberg	3	61	0	0	61
3		Hort Freie Schule Elbe-Havel-Land	39524	Kamern	Am See	22	0	0	0	0
4		Hort Sandau	39524	Sandau	Kirchberg	8	32	0	0	32
5		Hort Wust im OT Wust	39524	Wust-Fischbeck	Breite Straße	60	18	0	0	18
6		Kita "Kinderwelt" gGmbH	39524	Kamern	Wulkauer Dorfstraße	14	12	3	9	0
7		Kita "Sonnenkäfer" Sandau	39524	Sandau	Mauerstraße	53	30	8	22	0
8		Kita "Sonnenschein" Kamern	39524	Kamern	Dorfstraße	55	48	9	25	14
9		Kita "Spatzennest" Schönhausen	39524	Schönhausen	Am Mühlenberg	3 A	92	39	53	0
10		Kita "Storchennest" Kietz	39524	Kietz	Friedenssiedlung	4	75	28	47	0
11		Kita "Waldzwerge" Schollene	14715	Schollene	Schulstraße	13	51	7	29	15
12		Kita "Wichtelhaus" Wust	39524	Wust-Fischbeck	Breite Straße	6	48	11	37	0



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
134	263	297



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
105	222	183



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	694	510	73,48

Einrichtung	Kapazität		
Name	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort "Waldhörnchen" Klietz	0	0	60
Hort "Waldstrolche" Schönhausen	0	0	75
Hort Freie Schule Elbe-Havel-Land	0	0	30
Hort Sandau	0	0	21
Hort Wust im OT Wust	0	0	55
Kita "Kinderwelt" gGmbH	5	10	0
Kita "Sonnenkäfer" Sandau	12	26	8
Kita "Sonnenschein" Kamern	12	22	17
Kita "Spatzennest" Schönhausen	42	88	0
Kita "Storchennest" Klietz	30	50	8
Kita "Waldzwerge" Schollene	12	34	18
Kita "Wichtelhaus" Wust	21	33	5



(38) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land verzeichnet im Jahr 2022 einen Einwohnerstand von 8.058 und hat damit einen leichten Zuwachs innerhalb der letzten 3 Jahre gewinnen können (31.12.2019: 7933 Einwohner). Die Gemeinde befindet sich im Osten des Landkreises Stendal.

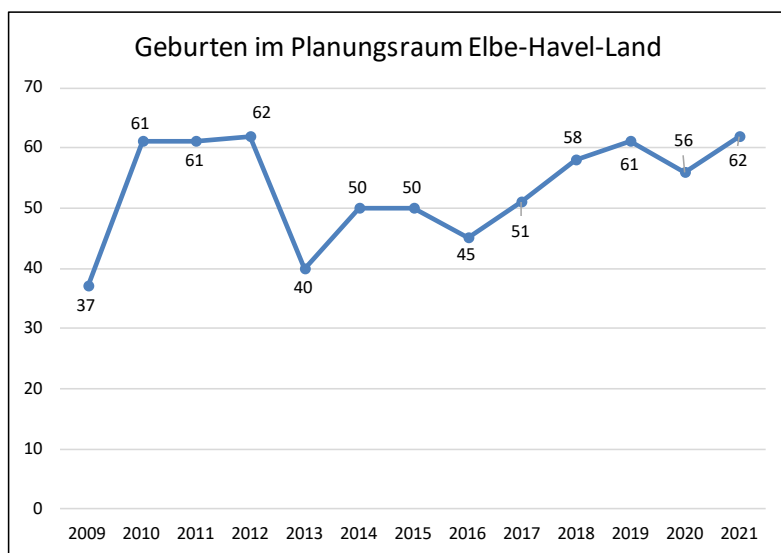
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 33 km innerhalb des Landkreises. Die Kindertageseinrichtungen weisen eine bedarfsgerechte Verteilung in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land auf. Die Fahrzeiten mit dem Auto betragen maximal 10 Minuten und sind damit gut zu erreichen.

10.4.2 Inklusive Plätze

Von insgesamt 12 Einrichtungen sind 4 integrativ ausgerichtet. Darunter befinden sich 3 Einrichtungen mit Kinderkrippe und Kindergartenbereich. 1 Hort von insgesamt 5 in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land ist inklusiv ausgerichtet. Eine Betreuung aus anderen Gemeinden ist nicht zu verzeichnen. Auch hier muss ein Ausbau von weiteren inklusiven Plätzen erfolgen.

10.4.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land zwischen 2009 und 2021. Ab 2016 ist ein stetiger Geburtenanstieg zu verzeichnen, welcher zuletzt in 2021 wieder einen Stand von 2012 erreicht hat.



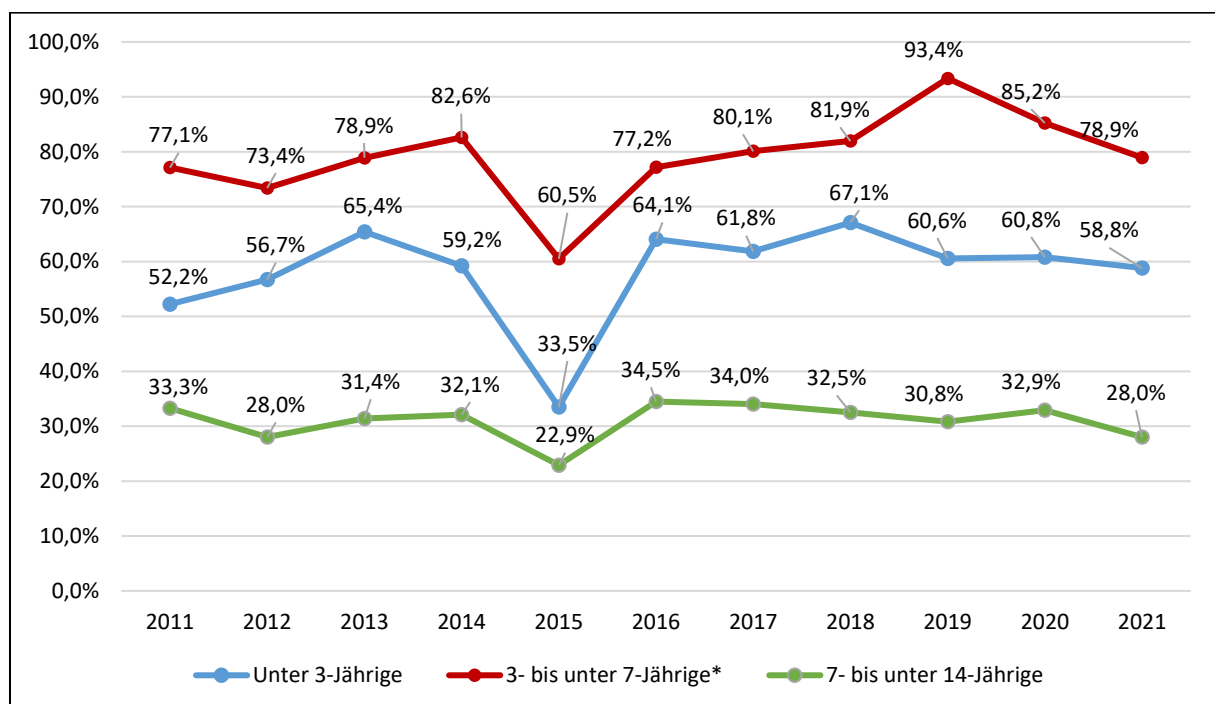
(39) Geburten in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	187
3-6 Jahre	256
7-14 Jahre	556
davon 7-11 Jahre	339

(40) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

10.4.4 Betreuungsquote

Bei der Betrachtung von allen drei Altersgruppen hinsichtlich der Betreuungsquote ist 2015 ein großer Tiefpunkt zu verzeichnen. Bei den unter 3-Jährigen bleibt die Betreuungsquote nach 2015 auf einem gleichbleibenden Niveau. 2019 erreicht die Altersgruppe der 3 bis 7-Jährigen das Höchstniveau mit 93,4 %. Bis auf das Jahr 2015 ist die Betreuungsquote im Hortbereich auf einem gleichen Niveau.



(41)

Betreuungsquoten zwischen 2011-2021 Elbe-Havel-Land, Stala

10.4.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15% nach §80 Nr.3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass laut des prognostizierten Bedarfs unter der errechneten Betreuungsquote die Plätze ausreichend sind. In dem Bereich der 0 bis 3-Jährigen kann es unter Einbeziehung einer Platzreserve von 15 % zu einem leichten Mangel an Plätzen kommen. Hier sind bei Bedarf neue Kapazitäten zu schaffen.

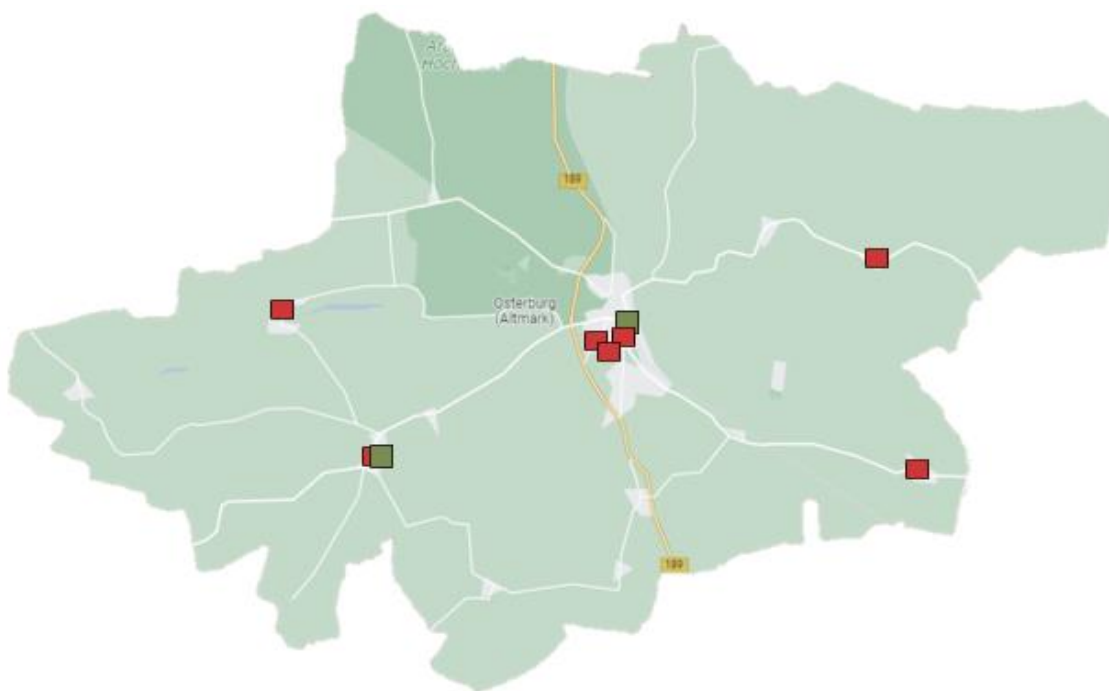
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3
				2022	2023	2024	2025	2026	2027		
	134	105	0-3 Jahre	105	108	108	111	117	122	12	-6
	263	222	3-7 Jahre	175	187	198	203	198	200	63	33
	297	183	7-14 Jahre	155	156	157	158	159	160	137	113
	694	510	Kinder Gesamt 999 (30.09.2021)	435	451	463	472	474	482	212	140

(42) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Elbe-Havel-Land

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.5 Planungsraum 5: Einheitsgemeinde Osterburg

10.5.1 Aktuelle Versorgung



(43) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Osterburg, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Osterburg nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 aufgelistet. Die Einheitsgemeinde Osterburg verfügt grundlegend über genügend Kapazitäten. Mit einer Auslastungsquote von 92,11% ist der Bereich der Kindergartenkinder am höchsten.

Nr	Art	Einrichtung					Belegung			
		Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort an der Grundschule Osterburg	39606	Osterburg	Hainstraße	14	164	0	0	164
2		Hort Flessau im OT Flessau	39606	Osterburg	Bahnhofstraße	5	59	0	0	59
3		Kita "Die kleinen Strolche"	39606	Hohenberg-Krusemark	Schulstraße	15	18	7	11	0
4		Kita "Jenny Marx"	39606	Osterburg	Mühlenstraße	11	146	44	102	0
5		Kita "Kleiner Fratz"	39606	Osterburg	Chr. v. Königsmark St	12	17	8	9	0
6		Kita "Waldzwerge"	39606	Osterburg	Neue Straße	11	72	15	38	19
7		Kita "Zwergenland"	39606	Osterburg	Stapeler Weg	24	17	6	11	0
8		Kita "Sonnenschein"	39606	Osterburg	Fröbelstraße	12a	75	26	49	0
9		Kita "Wundervilla"	39606	Osterburg	Otto-Nuschke-Weg	1	58	21	37	0



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
172	279	279



Einrichtung	Kapazität		
Name	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort an der Grundschule Osterburg	0	0	185
Hort Flessau im OT Flessau	0	0	70
Kita "Die kleinen Strolche"	8	17	0
Kita "Jenny Marx"	64	96	0
Kita "Kleiner Fratz"	8	17	0
Kita "Waldzwerge"	27	40	24
Kita "Zwergenland"	10	18	0
Kita "Sonnenschein"	30	51	0
Kita "Wundervilla"	25	40	0



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
127	257	241



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Osterburg (Altmark)	730	625	85,62%

(44) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Einheitsgemeinde Osterburg

Die Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) hat ca. 9.752 Einwohner (Stand 30.09.2021) und liegt nördlich des Zentrums des Landkreises Stendal, am 31.12.2015 waren es noch 10.100 Einwohner.

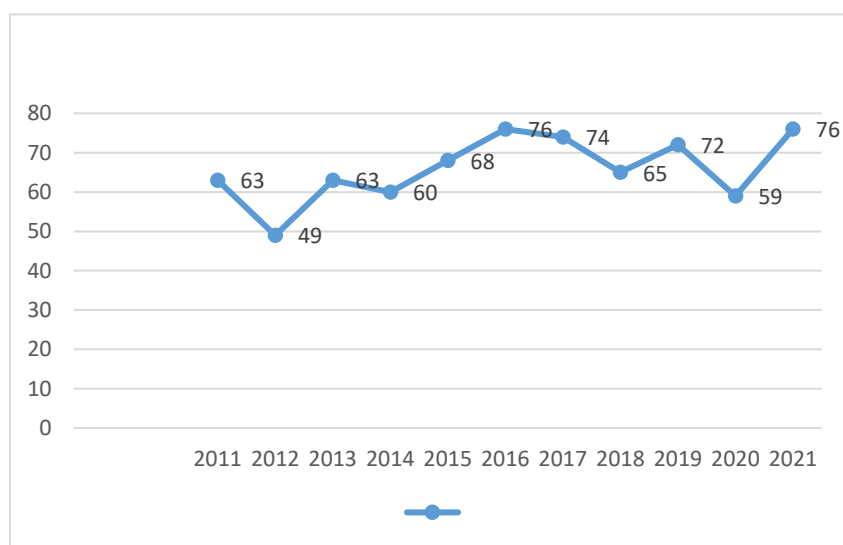
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 26 Kilometer innerhalb des Landkreises. Die Fahrtzeiten zu der nächst gelegenen Kindertageseinrichtung betragen mit dem Auto maximal 10 Minuten, diese sind, vorausgesetzt der vorhandenen Mobilität, gut zu erreichen.

10.5.2 Inklusive Plätze

In der Einheitsgemeinde Osterburg sind 4 von 9 Einrichtungen inklusiv ausgerichtet. Darunter befindet sich 1 Hort und 3 Einrichtungen mit einer Kinderkrippe und Kindergartenbereich. Hier muss ein weiterer Ausbau von inklusiv ausgerichteten Einrichtungen erfolgen.

10.5.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen in der Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) zwischen 2011 und 2021. Mit einigen Ausnahmen, wie im Jahre 2012, ist die Geburtenrate in Osterburg relativ stabil.



(45)

Geburten in der Einheitsgemeinde Osterburg 2011-2021

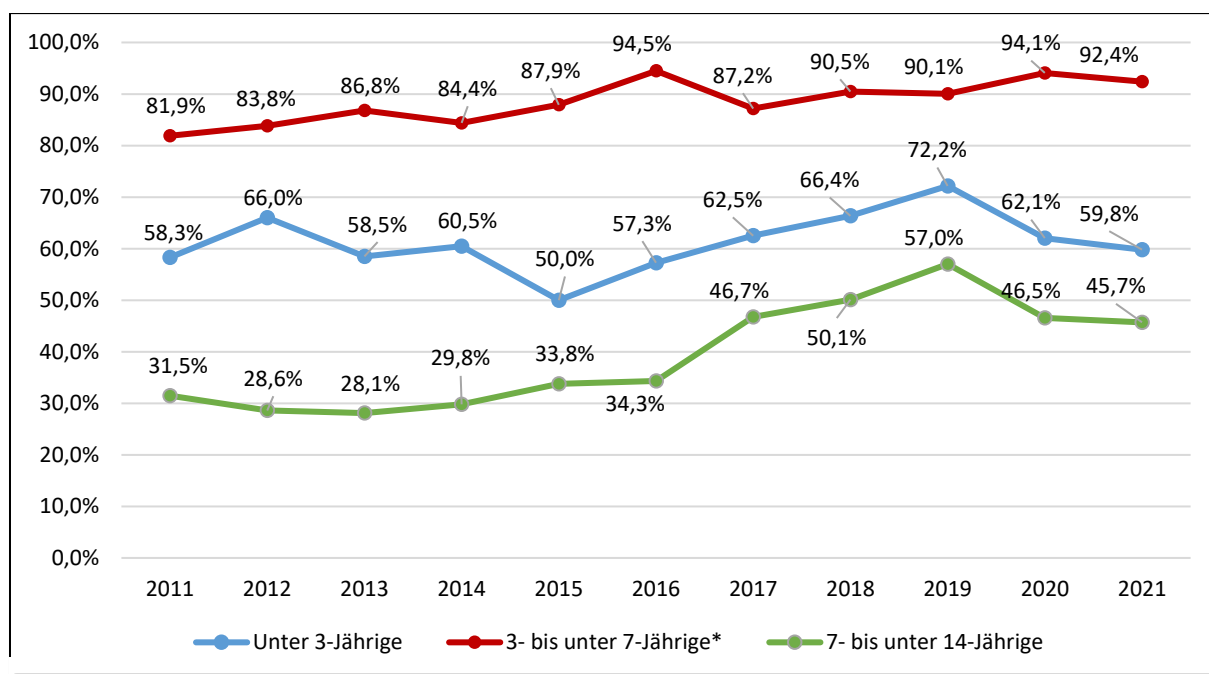
30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	201
3-6 Jahre	291
7-14 Jahre	592
davon 7-11 Jahre	361

(46)

Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Einheitsgemeinde Osterburg

10.5.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der unter 3-jährigen und der 7 bis 14-Jährigen ist 2019 am höchsten. Die Betreuungsquote der 3 bis 7-jährigen ist bis 2016 angestiegen und hält sich seitdem auf einem ähnlichen Niveau.



(47) Betreuungsquoten zwischen 2011-2021 Osterburg, Stala

10.5.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022 bis 2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach §80 Nr.3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15% nach §80 Nr.3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Für den Planungszeitraum zwischen 2022 und 2027 bei den 3 bis 7-jährigen und 7 bis 14-Jährigen zeigt sich in der Prognose unter Einbeziehung der Platzreserven ein ungedeckter Bedarf. Die tatsächliche Belegung zum 30.12.2022 fällt ein wenig geringer aus als in der Prognose für das Jahr 2022. Bei Berücksichtigung der Platzreserve von 15% kann es in beiden Altersgruppen zu ungedeckten Bedarfen kommen. Hier sind in Zukunft bei Übereinstimmung der prognostizierten Belegungen weitere Kapazitäten zu schaffen.

Einheitsgemeinde Osterburg	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3
				2022	2023	2024	2025	2026	2027		
	172	127		124	129	126	129	132	135	37	17
	279	257		253	241	247	251	250	262	17	-22
	279	241		256	258	260	261	262	262	17	-22
	730	625	Kinder Gesamt 1084 (30.09.2021)	633	628	633	641	644	659	71	-27

(48) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Osterburg

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.6 Planungsraum 6: Verbandsgemeinde Seehausen

10.6.1 Aktuelle Versorgung



(49) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Seehausen, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Seehausen nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 aufgelistet. Die Verbandsgemeinde Seehausen verfügt grundlegend über genügend Plätze. Die höchste Auslastung mit 89,19 % ist im Kindergartenbereich zu notieren.

Nr	Art	Einrichtung					Belegung			
		Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort Groß Garz im OT Groß Garz	39615	Groß Garz	Am Neubau	13	79	0	30	49
2		Hort Seehausen	39615	Seehausen	Schulweg	8	131	0	0	131
3		Kindertagespflegestelle "Sonneninsel"	39606	Altmärkische Höhe OT Stape	Stapel Nr.	13	3	3	0	0
4		Kita "Am Räuberberg"	39606	Altmärkische Höhe	Ahornweg	12	27	6	21	0
5		Kita "Deichbiber"	39615	Seehausen	Achterstraße	6	23	3	20	0
6		Kita "Klosterschulplatz"	39615	Seehausen	Kleine Brüderstraße	9	77	0	77	0
7		Kita "Krüdener Waldwichtel"	39615	Aland	Am Augraben	2	32	6	26	0
8		Kita "Lindenpark"	39615	Seehausen	Lindenstraße	43	48	35	13	0
9		Kita "Schönberger Deichknirpse"	39615	Seehausen	Seehäuser Str.	41	24	6	18	0
10		Kita "Schwalbennest"	39615	Zehrental	Am Neubau	14	30	19	11	0
11		Kita "Wichelhausen"	39606	Altmärkische Höhe	Kastanienallee	33	48	12	36	0
12		Kita "Wirbelwind"	39615	Seehausen	Schulstraße	26	37	13	24	0
13		Kita "Wischewerge"	39615	Altmärkische Wische	Dorfstraße	35a	27	6	21	0



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
200	333	229



Einrichtung	Kapazität		
Name	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort Groß Garz im OT Groß Garz	0	30	69
Hort Seehausen	0	0	160
Kindertagespflegestelle "Sonneninsel"	3	2	0
Kita "Am Räuberberg"	24	38	0
Kita "Deichbiber"	16	21	0
Kita "Klosterschulplatz"	1	79	0
Kita "Krüdener Waldwichtel"	18	19	0
Kita "Lindenpark"	56	16	0
Kita "Schönberger Deichknirpse"	10	22	0
Kita "Schwalbennest"	21	25	0
Kita "Wichtelhausen"	20	35	0
Kita "Wirbelwind"	20	25	0
Kita "Wischewzerge"	11	21	0



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
109	297	180



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Seehausen(Altmark)	762	586	76,90%

(50) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Verbandsgemeinde Seehausen

Die Verbandsgemeinde Seehausen hat 9.791 zum Stichtag 30.09.2021 Einwohner und liegt am Aland, der die Altmärkische Höhe von der Wische, einer flachen Landschaft an der Elbe, trennt. Zum Vergleich waren es zum 31.12.2015 noch 10.187 Einwohner.

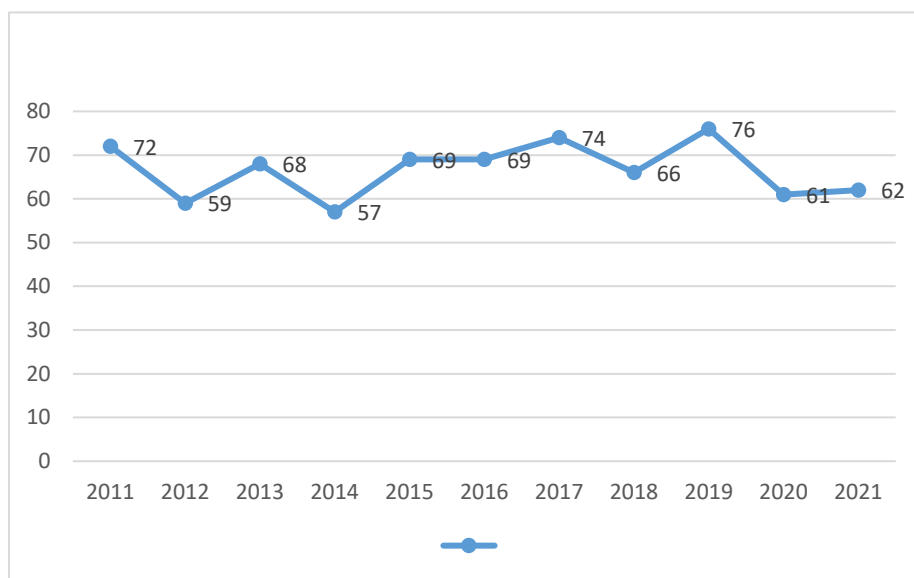
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 32 Kilometer innerhalb des Landkreises. Die Fahrzeit zu der nächstliegenden Kindertageseinrichtung innerhalb der Verbandsgemeinde Seehausen beträgt maximal 15 Minuten und sind damit im Rahmen der Zumutbarkeit, vorausgesetzt, die entsprechende Mobilität ist vorhanden.

10.6.2 Inklusive Plätze

In der Verbandsgemeinde Seehausen ist 1 von 13 Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet. Ein inklusiv ausgerichteter Hort ist in der Gemeinde nicht vorhanden. In der Hansestadt Stendal werden Kinder aus Seehausen betreut. Es ist dringend notwendig, die Bedingungen und notwendigen Mittel in den Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Seehausen so zu schaffen, dass ein vielfältiges Angebot an integrativ ausgerichteten Einrichtungen entsteht.

10.6.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtszahlen der Verbandsgemeinde Seehausen zwischen 2011 und 2021. Es lässt sich kein klarer Trend hinsichtlich der Geburtenrate erkennen.



(51)

Geburten in der Verbandsgemeinde Seehausen 2011-2021

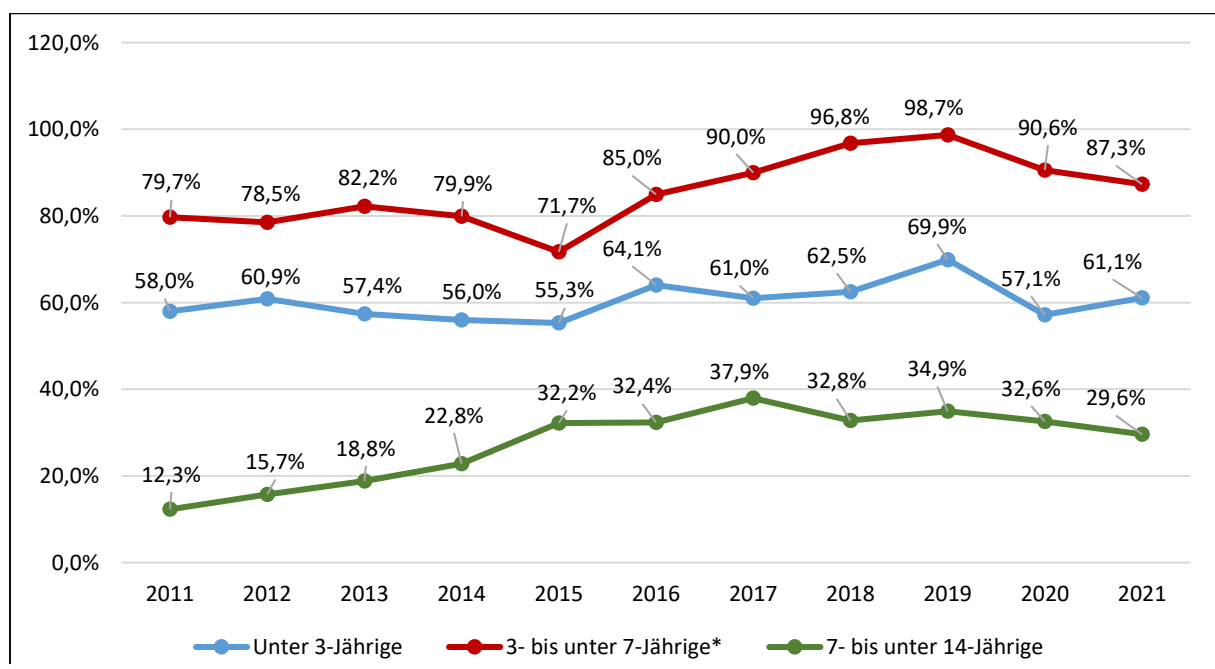
30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	208
3-6 Jahre	329
7-14 Jahre	649
davon 7-11 Jahre	378

(52)

Kindezahlen zum 30.09.2021 in der Verbandsgemeinde Seehausen

10.6.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen ist bis 2015 stabil geblieben. 2019 wurde die höchste Betreuungsquote von 69,9 % erreicht. Ab 2015 stieg die Betreuungsquote der 3 bis 7-Jährigen bis auf 98,7 % (2019). Der Hortbereich verzeichnet in der Betreuungsquote einen Anstieg von 12,3 % im Jahr 2011 bis 37,9 % im Jahr 2017. Ab 2019 hat die Betreuungsquote fallende Tendenzen.



(53)

Betreuungsquoten zwischen 2011-2021 Seehausen, Stala

10.6.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15 % nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Laut der Prognose kann der Bedarf in der Verbandsgemeinde Seehausen in dem Planungszeitraum zwischen 2022 bis 2027 gedeckt werden. Bei Übereinstimmung mit der prognostizierten Belegung sind die Kapazitäten zu reduzieren.

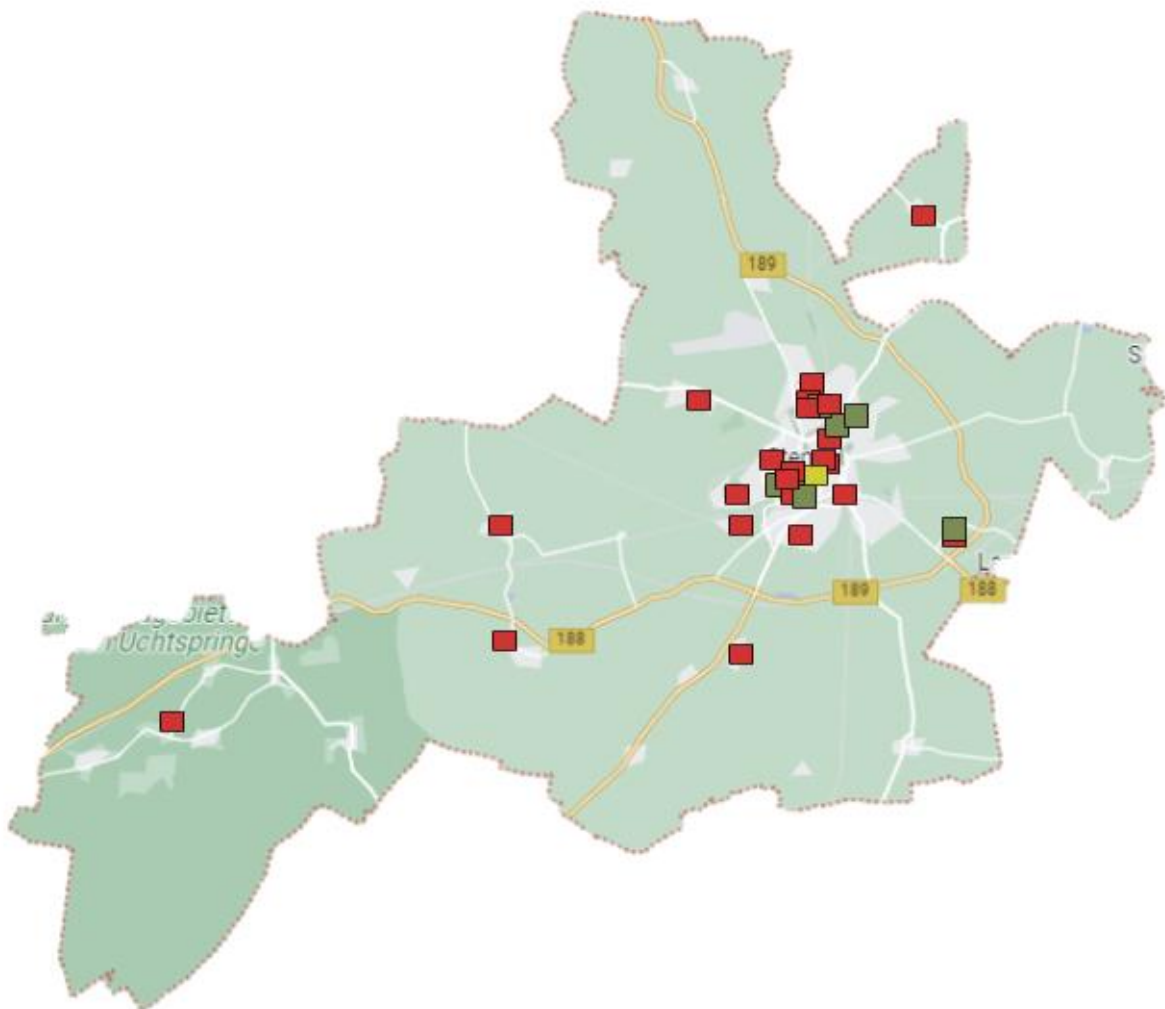
Verbandsgemeinde Seehausen	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3
	2022	2023		2022	2023	2024	2025	2026	2027		
	200	109		118	122	125	124	123	122	78	60
	333	279		248	243	234	237	231	237	96	60
	229	180		167	169	170	172	172	173	56	30
	762	568	Kinder Gesamt 1186 (30.09.2021)	533	534	529	533	526	532	230	150

(54) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Seehausen

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.7 Planungsraum 7: Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal

10.7.1 Aktuelle Versorgung



(55) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Hansestadt Stendal, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen in Hansestadt Stendal nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 01.01.2023 aufgelistet. Mit einer Auslastung von 91,84 % im dem Kindergartenbereich und 92,86 % im dem Hortbereich reichen die Kapazitäten an die Grenzen.

Nr	Art	Einrichtung					Belegung			
		Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Evangelische Kita Stendal	39576	Stendal	Bismarckstraße	18	90	29	61	0
2		Färberhof	39576	Stendal	Hohe Bude	5	69	26	43	0
3		Hort "Am Stadtsee"	39576	Stendal	Carl-Hagenbeck-Straße	11	130	0	0	130
4		Hort "Juri Gagarin"	39576	Stendal	Stadtseeallee	97	97	0	0	97
5		Hort an der Bilingualen Grundschule "Altmark"	39576	Stendal	Bruchweg	3	175	0	0	175
6		Hort der Grundschule "Auf dem Bauernhof" im OT Bindfeld	39576	Stendal	Bindfelder Dorfstraße	2	21	0	0	21
7		Hort Goethestraße	39576	Stendal	Goethestraße	39a	88	0	0	88
8		Hort Grundschule Nord	39576	Stendal	Bergstraße	22b	216	0	0	216
9		Hort Haferbreite	39576	Stendal	Haferbreiter Weg	136	116	0	0	116
10		KEZ "An der Modderkuhl"	39576	Stendal	Willy-Brandt-Straße	2	39	7	32	0
11		Kinder Arche	39576	Stendal	Möringer Dorfstraße	58	0	11	21	0
12		Kindergarten "Mischka"	39576	Stendal	Osterburger Straße	42	42	0	42	0
13		Kindertagespflegestelle "Molkereiwichtel"	39576	Stendal	Tangermünder Straße	3	5	5	0	0
14		Kita "Abenteuerland"	39576	Stendal	Osterburger Straße	44	79	26	53	0
15		Kita "Auf dem Bauernhof"	39576	Stendal	Bindfelder Dorfstraße	2	69	25	44	0
16		Kita "BuBiLa"	39576	Stendal	Dr.-Kurt-Schumacher-Straße	26	138	35	103	0
17		Kita "Columbus"	39576	Stendal	Rosa-Luxemburg-Straße	7	71	23	48	0
18		Kita "Die kleinen Strolche"	39576	Stendal	Schulweg	2	36	8	28	0
19		Kita "Inselspatzen"	39576	Stendal	Vinzelberger Weg	1	24	7	17	0
20		Kita "Johannitersternchen"	39576	Stendal	Stadtseeallee	45	190	60	130	0
21		Kita "Leicht-Sinn"	39576	Stendal	Osterburger Straße	82	62	12	32	18
22		Kita "Märchenland"	39576	Stendal	Juri-Gagarin-Straße	14	135	35	100	0
23		Kita "Nordspatzen"	39576	Stendal	Preußenstraße	11	136	46	90	0
24		Kita "Regenbogenland"	39576	Stendal	Rostocker Straße	4	100	35	65	0
25		Kita "Spatzennest"	39576	Stendal	Unter den Linden	8	31	12	19	0
26		Kita "Stadtseeknirpse"	39576	Stendal	Stadtseeallee	23a	149	41	108	0
27		Kita "Uchtespatzen"	39576	Stendal	Volgfelder Straße	43	101	8	17	76
28		Kita "Wahrburg"	39576	Stendal	Altedorfstraße	51a	49	18	31	0
29		Kita "Zwergenstübchen"	39576	Stendal	Bauernstraße	1	22	7	15	0
30		Kita "Kunterbunt"	39576	Stendal	Pastor-Niemöller-Straße	5	46	10	36	0



Einrichtung	Kapazität		
Name	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Evangelische Kita Stendal	33	62	0
Färberhof	30	40	0
Hort "Am Stadtsee"	0	0	140
Hort "Juri Gagarin"	0	0	100
Hort an der Bilingualen Grundschule "Altmark"	0	0	200
Hort der Grundschule "Auf dem Bauernhof" im OT Bindfelde	0	0	36
Hort Goethestraße	0	0	106
Hort Grundschule Nord	0	0	260
Hort Haferbreite	0	0	120
KEZ "An der Modderkuhl"	19	26	8
Kinder Arche	23	17	0
Kindergarten "Mischka"	0	55	0
Kindertagespflegestelle "Molkereiwichtel"	5	0	0
Kita "Abenteuerland"	32	48	0
Kita "Auf dem Bauernhof"	36	39	0
Kita "BuBiLa"	45	105	0
Kita "Columbus"	24	66	0
Kita "Die kleinen Strolche"	19	26	0
Kita "Inselspatzen"	8	20	0
Kita "Johannitersternchen"	66	119	0
Kita "Leicht-Sinn"	14	32	22
Kita "Märchenland"	62	108	0
Kita "Nordspatzen"	72	105	0
Kita "Regenbogenland"	40	80	6
Kita "Spatzennest"	17	23	0
Kita "Stadtseknirpse"	75	110	0
Kita "Uchtespatzen"	13	21	76
Kita "Wahrburg"	18	32	0
Kita "Zwergenstübchen"	11	17	0
Kita "Kunterbunt"	12	36	0



2869

Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
640	1155	1074



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
451	1081	937



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Stendal	2869	2469	86,1%

(56) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Hansestadt Stendal

Die Hansestadt Stendal verzeichnet zum 30.09.2021 41.356 Einwohner. Im Jahre 2015 lebten 43.568 Einwohner in der Hansestadt Stendal. Sie zählt als die größte Stadt sowie Verkehrsknotenpunkt in der Altmark im Landkreis Stendal.

Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 30 Kilometer innerhalb des Landkreises. Die Kindertageseinrichtungen in der Hansestadt Stendal konzentrieren sich von der Verteilung sehr auf den Stadtkern. Innerhalb des Stadtkernes sind die Kindertageseinrichtungen gut zu erreichen. Außerhalb des Kernes sind Kindergarteneinrichtungen in maximal 15 Minuten mit dem Auto zu erreichen. Die Verteilung der Horteinrichtungen konzentriert sich von der Verteilung ebenfalls auf den Stadtkern der Hansestadt Stendal. Gerade wenn der Wohnsitz außerhalb des Stadtkernes liegt, sind Eltern auf das Auto angewiesen, um die Einrichtung zu erreichen.

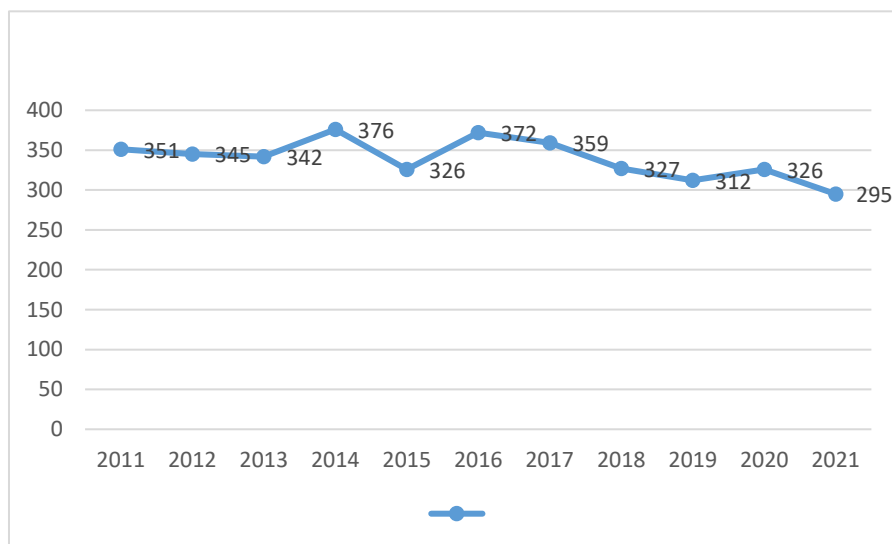
10.7.2 Inklusive Plätze

In der Hansestadt Stendal sind insgesamt 7 von 30 Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet. Darunter befindet sich 1 Horteinrichtung und 6 Kinderkrippe/Kindergar-

ten-Einrichtungen. Gemessen an der hohen Anzahl an Kindertageseinrichtungen fehlen inklusive Horteinrichtungen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, was den Ausbau an inklusiv ausgerichteten Einrichtungen in der Hansestadt Stendal angeht.

10.7.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen in der Hansestadt Stendal zwischen 2011 und 2021. Seit dem Jahr 2016 ist ein abfallender Trend der Geburtenzahlen in der Hansestadt Stendal zu erkennen.



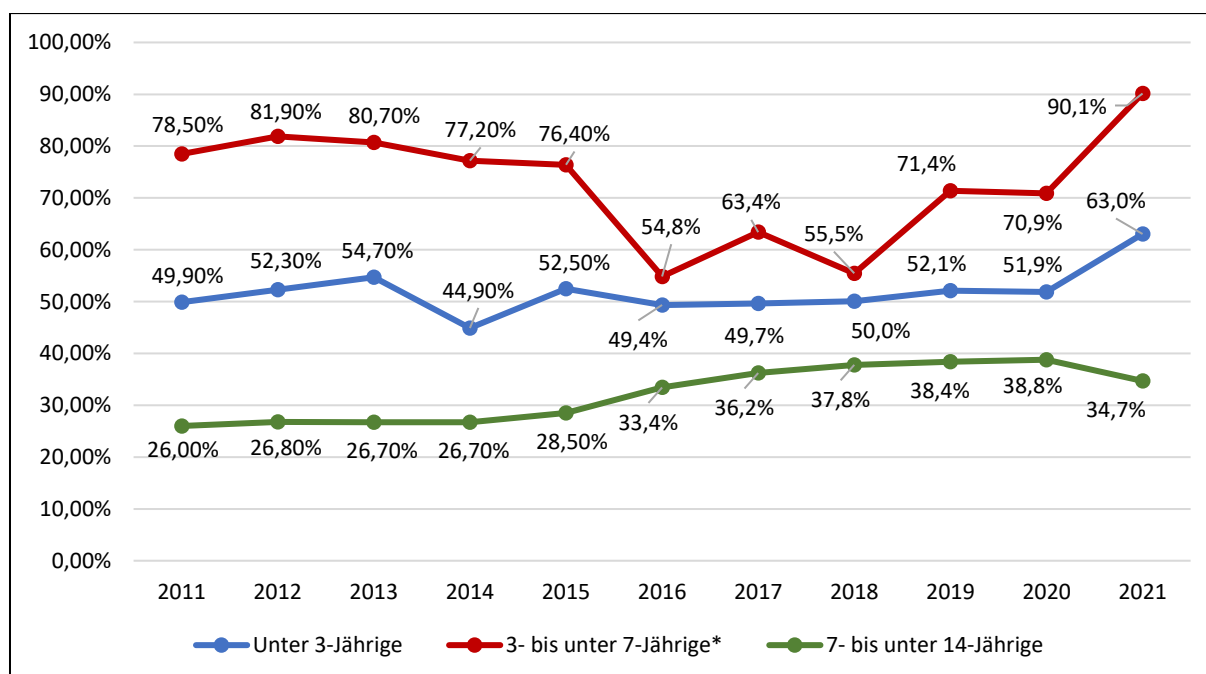
(57) Geburten in der Hansestadt Stendal 2011-2021

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	921
3-6 Jahre	1421
7-14 Jahre	2953
davon 7-11 Jahre	1829

(58) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Hansestadt Stendal

10.7.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen verläuft bis auf das Jahr 2014 recht linear. Seit 2016 ist die Betreuungsquote am Steigen. Bei den 3 bis 7-Jährigen verläuft die Betreuungsquote bis 2015 relativ gleichbleibend. Seit 2018 ist die Betreuungsquote am Steigen. Im Hortbereich zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Betreuungsquote. 2021 ist die Betreuungsquote erstmals gefallen.



(59) Betreuungsquoten zwischen 2011-2021 Stendal, Stala

10.7.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022 bis 2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022 bis 2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15 % nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Laut der Prognose soll die Belegung der 0 bis 3-Jährigen um 74 Kinder höher sein als in der tatsächlichen Belegung zum 01.01.2023. Diese rechnerische Einschätzung zieht sich in dieser Größenordnung bis zum Prognosejahr 2027 weiter fort. Bei den 3 bis 7-Jährigen ist die Belegung zum 01.01.2023 deutlich höher als die für das Prognosejahr 2022. Im Hortbereich ist die tatsächliche Belegung ebenfalls höher als in der errechneten Prognose.

Es gilt die prognostizierte Belegung mit der tatsächlichen Belegung ständig zu vergleichen, Rückschlüsse zu ziehen und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.

In der Hansestadt Stendal fehlen Betreuungsplätze in allen Altersgruppen, jedoch besonders im Hortbereich. Fehlendes Personal und ein voraussichtlich wachsender Bedarf an Betreuungsplätzen in der Zukunft halten dazu an, dass dringend Maßnahmen zur Bedarfsdeckung erarbeitet werden.

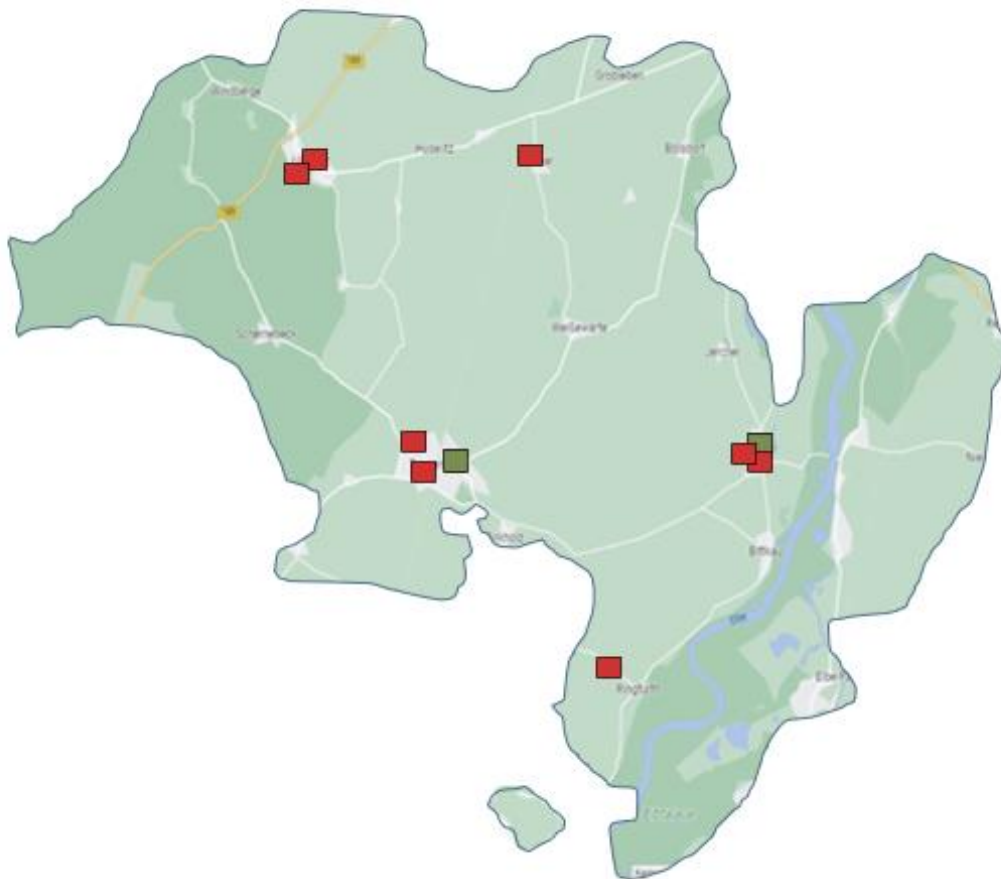
Hansestadt Stendal	Kapazitäten zum 01.01. 2022	Belegung zum 01.01. 2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3			
	640	451		2022	2023	2024	2025	2026	2027					
	1155	1081		0-3 Jahre	525	533	555	557	559			561	79	-5
	1074	937		3-7 Jahre	987	968	935	962	996			1016	139	-13
	2836	2469		7-14 Jahre	756	787	819	851	884			918	156	18
			Kinder Gesamt 5295 (30.09.2021)	2268	2288	2309	2370	2439	2495	341	0			

(60) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Stendal

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.8 Planungsraum 8: Stadt Tangerhütte

10.8.1 Aktuelle Versorgung



(61) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen der Stadt Tangerhütte nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 aufgelistet. Die Kapazitäten in der Stadt Tangerhütte sind sehr ausgelastet. Im Hortbereich ist ein Auslastungsgrad von 89,15 % zu verzeichnen. Mit 97,67 % ist im dem Kindergartenbereich beinahe die Maximalkapazität erreicht.

Nr	Art	Einrichtung					Belegung			
		Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort "Elbkinder" im OT Grieben	39517	Tangerhütte	Chausseestraße	20	54	0	0	54
2		Hort Tangerhütte	39517	Tangerhütte	Bismarcker Straße	65	153	0	29	124
3		Kita "Anne Frank"	39517	Tangerhütte	Schönwalder Chaussee	16a	81	22	59	0
4		Kita "Friedrich Fröbel"	39517	Tangerhütte	Neustädter Ring	4	87	28	59	0
5		Kita "Haus der kleinen Racker"	39517	Tangerhütte	Kirchengasse	2	39	12	27	0
6		Kita "Lüderitzer Kids"	39517	Tangerhütte	Tangermünder Straße	43	103	0	18	85
7		Kita "Sonnenkäfer"	39517	Tangerhütte	Lindenstraße	24	43	14	29	0
8		Kita "Tangerwichtel"	39517	Tangerhütte	Weißewarter Weg	2	17	8	9	0
9		Kita "Unsere Dorfspatzen"	39517	Tangerhütte	Tangermünder Straße	61	45	20	25	0
10		Kita "Waldesrand"	39517	Tangerhütte	Waldweg	6	62	18	44	0



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
152	308	295



Einrichtung	Kapazität		
Name	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort "Elbkinder" im OT Grieben	0	0	55
Hort Tangerhütte	0	30	150
Kita "Anne Frank"	30	80	0
Kita "Friedrich Fröbel"	38	50	0
Kita "Haus der kleinen Racker"	14	28	0
Kita "Lüderitzer Kids"	0	20	90
Kita "Sonnenkäfer"	16	28	0
Kita "Tangerwichtel"	9	8	0
Kita "Unsere Dorfspatzen"	22	26	0
Kita "Waldesrand"	23	38	0



Belegung Gesamt Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
122	299	263



Name	Kapazität	Belegung	Prozent
Tangerhütte	755	684	90,60%

(62) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Stadt Tangerhütte

10.594 Einwohner lebten zum Zeitpunkt des 30.09.2021 in der Stadt Tangerhütte. Tangerhütte liegt im Süden des Landkreises Stendal. Im Vergleich zum Jahr 2015 nahm die Bevölkerung um 459 Einwohner ab.

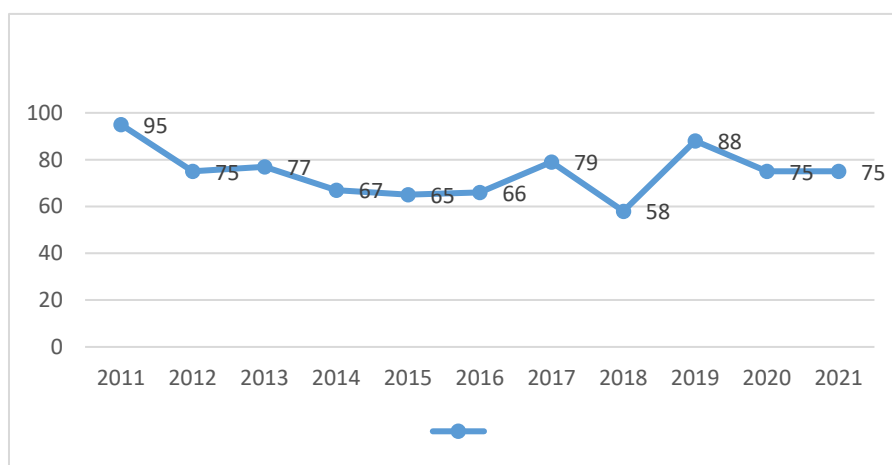
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 25 Kilometer innerhalb des Landkreises. Die Fahrzeiten zu der nächsten Kindertageseinrichtung mit dem Auto betragen innerhalb der Stadt Tangerhütte maximal 15 Minuten und sind damit an der Grenze einer zumutbaren Entfernung zu einer Kindertageseinrichtung.

10.8.2 Inklusive Plätze

In Tangerhütte sind 4 von 10 Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet. Ein inklusiv ausgerichteter Hort ist in Tangerhütte selbst nicht vorhanden. In der Hansestadt Stendal werden Kinder aus Tangerhütte inklusiv betreut. Es müssen dringend neue Kapazitäten geschaffen werden, gerade im Hortbereich.

10.8.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen im Planungsraum Tangerhütte zwischen 2011 und 2021. Der niedrigste Geburtenstand seit 2011 war im Jahr 2018 mit 58 Geburten zu verzeichnen. Es lässt sich kein eindeutiger Trend verzeichnen.



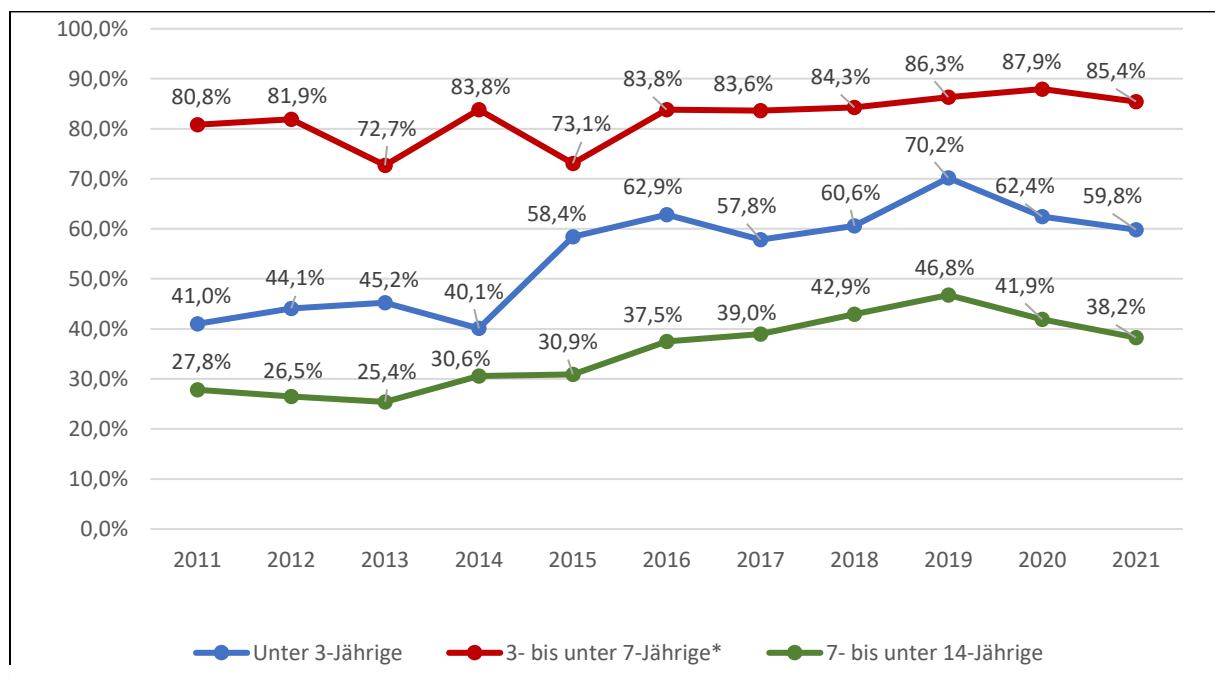
(63) Geburten in der Stadt Tangerhütte 2011-2021

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	234
3-6 Jahre	304
7-14 Jahre	726
davon 7-11 Jahre	460

(64) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Stadt Tangerhütte

10.8.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen verläuft bis 2015 unregelmäßig. Ab 2016 befindet sich die Betreuungsquote auf einem relativ gleichbleibenden Niveau. Bei den 3 bis 7-Jährigen ist die Betreuungsquote zwischen 2011 und 2015 schwankend. Ab 2016 sind leicht steigende Tendenzen zu erkennen. Der Hortbereich verzeichnet bis 2019 eine steigende Betreuungsquote. Seitdem ist die Betreuungsquote fallend.



(65)

Betreuungsquoten zwischen 2011 bis 2021 Tangerhütte, Stala

10.8.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15 % nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Die Prognose für die Altersgruppen der 0 bis 3-Jährigen zeigt, dass es unter Berücksichtigung der errechneten Betreuungsquote und den Platzreserven von 15 % zu einem Mangel an Betreuungsplätzen kommen kann. Die tatsächliche Belegung zum 30.12.2022 verzeichnet 57 Plätze mehr als in der Prognose für das Jahr 2022. Gleiches gilt für den Hortbereich in dem laut der Prognose unter Einbeziehung der Platzreserve 19 Plätze bis zum Jahr 2027 fehlen sollen.

Es wird deutlich, dass in Tangerhütte eine große Anzahl an Betreuungsplätzen fehlen und die Belegung deutlich höher ausfällt als in der Bedarfsprognose. Problematisch ist außerdem fehlendes Personal, um im Rahmen der bestehenden und durch Betriebserlaubnis genehmigte Kapazitäten betreuen zu können. Hier müssen dringend Strategien gefunden werden, um den Bedarf in der Stadt Tangerhütte zukünftig decken zu können.

Stadt Tangerhütte	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3			
				2022	2023	2024	2025	2026	2027					
	152	122		0-3 Jahre	129	133	135	136	137			137	15	-6
	308	299		3-7 Jahre	242	251	249	265	254			252	56	18
	295	263		7-14 Jahre	222	232	242	252	263			273	22	-19
	755	684	Kinder Gesamt 1264 (30.09.2021)	593	616	626	653	654	662	93	-7			

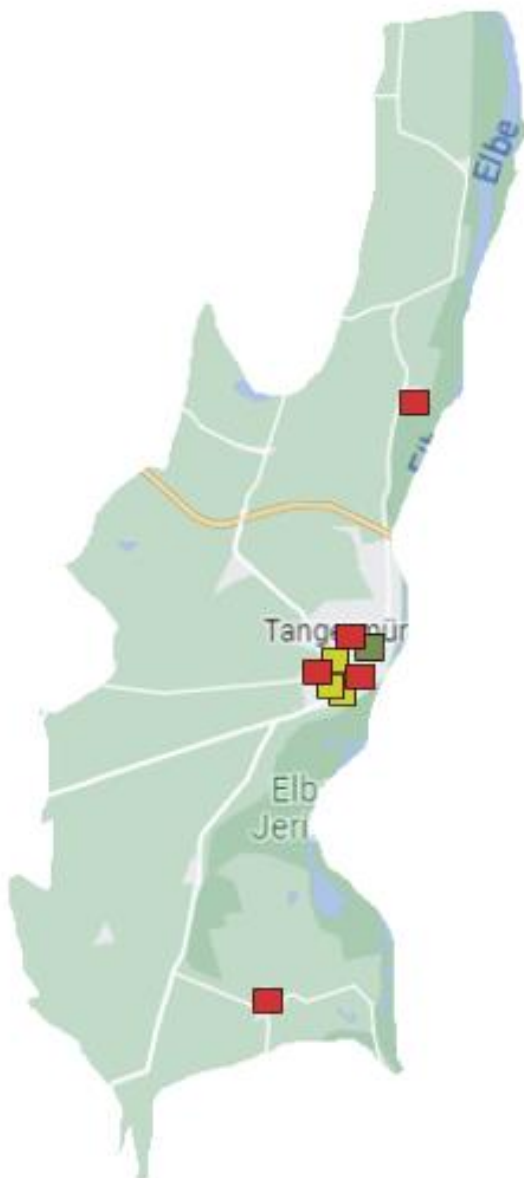
(66) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Tangerhütte

Anmerkung: Die Grundkapazität zum 01.08.2023 beträgt bei den 0-3 Jährigen 182, den 3-6 Jährigen 279 und den Schulkindern 325.

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

10.9 Planungsraum 9: Stadt Tangermünde

10.9.1 Aktuelle Versorgung



(67) Karte der Standorte der Kindertageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Tangermünde, Open Maps

In der folgenden Tabelle sind alle Kindertageseinrichtungen der Stadt Tangermünde nach Adressdaten, Gesamtkapazität, Belegung und Auslastungsgrad zum Stichtag des 30.12.2022 dargestellt. Mit einem Gesamtauslastungsgrad von 93,15 % sind die Kapazitäten sehr gering.

Einrichtung							Belegung			
Nr	Art	Name	Postleitzahl	Ortschaft	Straße	Hausnummer	Gesamt	Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
1		Hort Grete-Minde-Haus	39590	Tangermünde	Grete-Minde-Straße	1	238	0	0	238
2		Kindertagespflegestelle "Blauland"	39590	Tangermünde	Augustastrasse	105	5	2	3	0
3		Kindertagespflegestelle "Regenbogen"	39590	Tangermünde	Kirchstraße	70	5	0	5	0
4		Kindertagespflegestelle "Sonnenschein"	39590	Tangermünde	Lange Straße	3	5	0	5	0
5		Kita "Elbspatzen"	39590	Tangermünde	Am Meilenstein	18	24	8	16	0
6		Kita "Roland"	39590	Tangermünde OT Buch	Chausseestraße	14	33	7	26	0
7		Kita "Farbenspiel"	39590	Tangermünde	Luisenstraße	39a	108	39	69	0
8		Kita "Kleine Ritter"	39590	Tangermünde	Ulrichsstraße	52	177	57	120	0
9		Kita "Sausewind"	39590	Tangermünde	Richard-Wagner-Straße	6	71	21	50	0



Kapazität Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
180	288	247



Einrichtung		Kapazität		
Name		Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
Hort GMH		0	0	247
Kindertagespflegestelle "Blauland"		3	2	0
Kindertagespflegestelle "Regenbogen"		1	4	0
Kindertagespflegestelle "Sonnenschein"		2	3	0
Kita "Elbspatzen"		10	18	0
Kita "Roland"		16	24	0
Kita "Farbenspiel"		45	80	0
Kita "Kleine Ritter"		73	113	0
Kita "Sausewind"		30	44	0



Belegung Gesamt		
Kinderkrippe	Kindergarten	Kinderhort
134	294	238



Stadt	Kapazität	Belegung	Prozent
Tangermünde	715	666	93,15%

(68) Übersicht der Kapazitäten und Belegung der Stadt Tangermünde

Zum Stichtag des 30.09.2021 lebten in der Stadt Tangermünde 10.485 Einwohner. An der Elbe gelegen, befindet sich Tangermünde im Südosten des Landkreises Stendal. Zwischen den Jahren 2015 und 2021 sind keine großen Differenzen in der Bevölkerungsanzahl zu verzeichnen (31.12.2015:10.590 Einwohner).

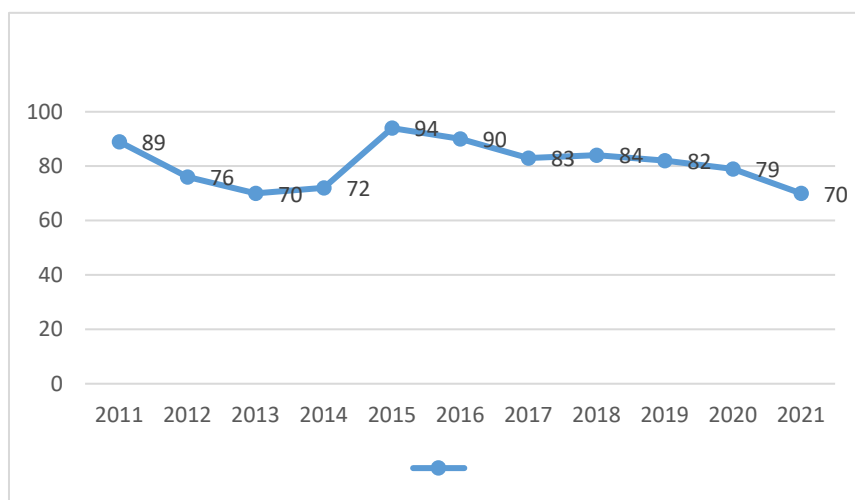
Die maximale Ausdehnung beträgt ungefähr 23 Kilometer innerhalb des Landkreises. Eine Fahrzeit von maximal 13 Minuten mit dem Auto müssen Eltern innerhalb der Stadt Tangermünde auf sich nehmen, um die nächstliegende Kindertageseinrichtung zu erreichen. Dieser Fahrweg liegt im vertretbaren Rahmen.

10.9.2 Inklusive Plätze

In Tangermünde ist 1 von 9 Einrichtung integrativ ausgerichtet. Ein inklusiver Hort ist in Tangermünde nicht vorhanden. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, was den weiteren Ausbau an inklusiven Plätzen angeht. Um eine gemeindeübergreifende Betreuung aufgrund eines Platzmangels zu verhindern, müssen Kindertageseinrichtungen in Tangermünde die Anforderungen an eine inklusive Betreuung erfüllen.

10.9.3 Daten zur Bevölkerung

Das nachfolgende Diagramm zeigt die absoluten Geburtenzahlen im Planungsraum Tangermünde zwischen 2011 und 2021. Seit dem Jahr 2015 ist ein kontinuierlicher Abwärtstrend der Geburtenzahlen zu verzeichnen.



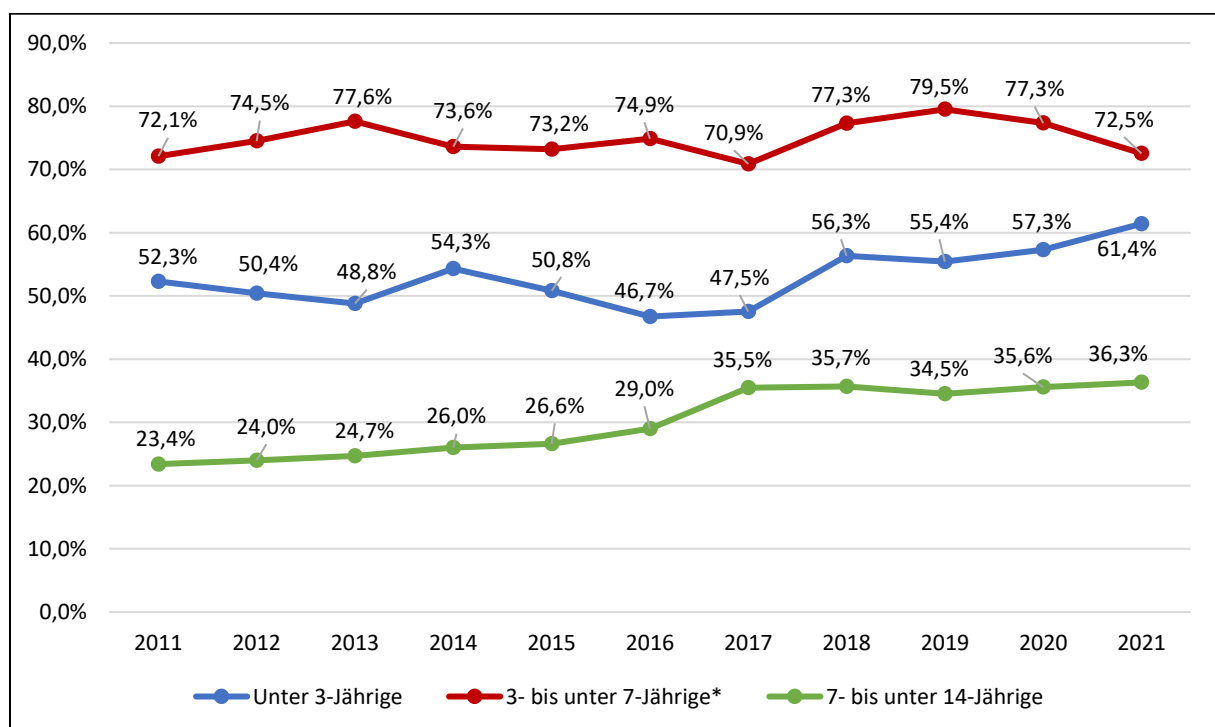
(69) Geburten in der Stadt Tangermünde 2011-2021)

30.09.2021 Kinderzahlen	
0-2 Jahre	246
3-6 Jahre	390
7-14 Jahre	684
davon 7-11 Jahre	442

(70) Kinderzahlen zum 30.09.2021 in der Stadt Tangermünde

10.9.4 Betreuungsquote

Die Betreuungsquote der 0 bis 3-Jährigen weist zwischen 2011 und 2021 Schwankungen auf, hat jedoch seit 2018 steigende Tendenzen. Die Betreuungsquote der 3 bis 7-Jährigen ist zwischen 2011 und 2017 als schwankend zu bezeichnen. Von 2017 bis 2021 ist erst eine Erhöhung und dann ein Abfall der Betreuungsquote zu verzeichnen. Die Betreuungsquote im Hortbereich ist bis 2017 gestiegen und befindet sich seitdem auf einem gleichbleibenden Niveau.



(71)

Betreuungsquoten zwischen 2011-2021 Tangermünde, Stala

10.9.5 Bedarfsprognose

Der Platzbedarf errechnet sich mit Hilfe der Saldenmethode, bei der die Betreuungsquote, die Fort- und Zuzüge sowie die Geburten der letzten elf Jahre (2011-2021) als Grundlage genutzt wurden, um eine Prognose für den Bedarf zwischen 2022-2027 zu stellen.

In der Tabelle sind die tatsächlichen Kapazitäten und Belegungen zum Stichtag des 30.12.2022, mit der Gegenüberstellung der prognostizierten Belegung zwischen 2022-2027 aufgelistet. Der Mehr- und Minderbedarf ergibt sich aus der Differenz der Kapazität vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027. Nach § 80 Nr. 3 SGB VIII sind Reserven für unvorhersehbare Bedarfe miteinzuplanen. Auf den errechneten Bedarf werden +15 % nach § 80 Nr. 3 SGB VIII als Reserve miteinberechnet.

Die tatsächliche Belegung zum Stichtag des 30.12.2022 fällt bei den 3 bis 7-Jährigen um 39 Kinder höher aus als in der Prognose. Sollte sich die zukünftige tatsächliche Belegung mit leicht abflachenden Zahlen auf diesem Niveau halten, besteht ein Defizit bei den benötigten Betreuungsplätzen. Auch im Hortbereich fällt die tatsächliche Belegung gegenüber dem Jahr 2022 um 28 Kinder höher aus. Unter Berücksichtigung der errechneten Betreuungsquote kommt es in Tangermünde im Hortbereich bis zum Jahr 2027 zu einem großen Defizit an Betreuungsplätzen.

Es wird deutlich, dass in der Stadt Tangermünde ein hohes Defizit an Betreuungsplätzen vorhanden ist. Die Belegung im Kindergartenbereich ist deutlich höher als in der errechneten Prognose. Hier müssen unverzüglich neue Betreuungsplätze geschaffen werden.

Stadt Tangermünde	Kapazitäten zum 30.12.2022	Belegung zum 30.12.2022	Altersgruppe	Platzbedarf Prognose						Mehr-/Minderbedarf bezogen auf die Kapazität zum 30.12.2022	Mehr-/Minderbedarf + 15% nach § 80 Nr.3
				2022	2023	2024	2025	2026	2027		
	180	134		129	131	138	138	137	136	44	24
	288	294		255	250	242	243	243	244	44	7
	247	238		210	219	229	239	249	259	-12	-51
	715	666	Kinder Gesamt 1320 (30.09.2021)	594	600	609	620	629	639	76	-20

(72) Prognose der zukünftigen Belegung zwischen 2022 bis 2027 und dem Mehr- und Minderbedarf zwischen den Kapazitäten vom 30.12.2022 und dem Prognosejahr 2027 in Tangerhütte

*Kinder Gesamt = Alle zu dem Stichtag 30.09.2021 lebenden Kinder in dem Planungsraum

11. Bedarfsprognose für den Landkreis Stendal

Grundsätzlich ist zu sagen, dass ein ausreichendes Angebot an Kindertageseinrichtungen im Landkreis Stendal rechnerisch vorhanden ist. Die Bedarfsprognosen von 2022 bis 2027 der Planungsräume zeigen jedoch, dass es unter Berücksichtigung der errechneten Betreuungsquote, der Geburten und Fort- und Zuzüge in einigen Gemeinden einen erheblichen Mangel an Betreuungsplätzen geben wird. Auch der Mangel an inklusiven Kindertageseinrichtungen ist im Landkreis Stendal sehr präsent.

In der Hansestadt Stendal, der Stadt Tangerhütte und Tangermünde ist der Mangel an Betreuungsplätzen sowie der zukünftige ungedeckte prognostizierte Bedarf deutlich zu erkennen.

Eine wichtige und aktuelle demografische Entwicklung ist die Zuwanderung von ukrainischen Familien mit ihren Kindern im Landkreis Stendal. Der teils hohe ungedeckten Bedarf an Betreuungsplätzen in einigen Gemeinden im Landkreis Stendal wird durch die Zuwanderung der ukrainischen Kinder weiter verstärkt.

Bei Betrachtung der 7. regionalisierten Bevölkerungsprognose des Landes Sachsen-Anhalt wurde vom Basisjahr 2019 prognostiziert, dass die Bevölkerung im Landkreis Stendal kontinuierlich zurückgehen wird. Die neuesten Bevölkerungszahlen zeigen Stand jetzt jedoch eine andere Entwicklung. Zwischen den Jahren 2021 und 2022 hat der Landkreis Stendal eine Zunahme von 331 Einwohnern zu verzeichnen. Ein Großteil des Zuwachses ist auf die geflüchteten Menschen aus der Ukraine zurückzuführen. In einigen Tabellen sind die ukrainischen Flüchtlinge nicht aufgeführt, da der Krieg erst am 24. Februar 2022 ausgebrochen ist. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der ukrainischen Kinder in den einzelnen Gemeinden im Landkreis Stendal zum Stichtag des 04.12.2022.

Gemeinde/Träger	0-3	3-Schulkind	Hort	gesamt
Stadt Bismark (Altmark)	0	8	2	10
Hansestadt Havelberg	4	8	9	21
Hansestadt Stendal	10	27	6	43
Hansestadt Osterburg (Altmark)	0	21	4	25
Stadt Tangerhütte	6	44	2	52
Stadt Tangermünde	0	0	0	0
Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	0	0	0	0
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	0	12	0	12
Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	0	27	9	36

(73) Ukrainische Kinder in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Stendal, Stichtag 04.12.2022

Die höchste Anzahl an ukrainischen Kindern ist in Tangerhütte mit insgesamt 52 Kindern zu verzeichnen. Mit 43 Kindern folgt die Hansestadt Stendal. Die Befürchtung, dass eine große Welle an Kindern die Betreuungssituation im Landkreis Stendal nachhaltig beeinflusst, hat sich zum jetzigen Stand nicht bestätigt.

12. Ziele und Maßnahmen für den Landkreis Stendal

Der Anspruch an eine Kindertageseinrichtung ist in den letzten Jahren gestiegen und damit auch die Frage, welche Einrichtung den Bedürfnissen und Wünschen des Kindes und der Eltern gerecht werden kann. Die Gründe für die Wahl der Einrichtung, sind deutlich differenzierter zu betrachten als es noch vor einigen Jahren der Fall war. Kindertageseinrichtungen und damit auch die zuständigen Gemeinden müssen sich an den Bedürfnissen der Kinder und Familien orientieren, um optimale Bedingungen für eine vielfältige und bedarfsgerechte Betreuungslandschaft zu schaffen.

Das Ziel soll laut §10 Abs.2 KiFöG-LSA sein, eine möglichst wohnortnahe Betreuung anzustreben. Dazu zählt, dass jedem Kind in der eigenen Wohnsitzgemeinde ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung gestellt werden muss.

Die Planungsziele mit der Berücksichtigung einer Platzreserve nach § 80 Nr. 3 SGB VIII definieren sich wie folgt:

- In der **Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg** sind laut der Prognose bis Ende 2027 die Kapazitäten in dem Krippe Bereich und Kindergartenbereich in den Betriebserlaubnissen anzupassen. Die errechnete Prognose muss regelmäßig mit den tatsächlichen Bedarfen verglichen werden. Es ist zwingend erforderlich, dass ein weiterer Ausbau in der inklusiven Kita- und Hortbetreuung erfolgt.
- In der **Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck** ist die tatsächliche Belegung zum Zeitpunkt den 30.12.2022 im Kindergarten- und Hortbereich deutlich höher als in der Prognose. Hier ist zu überprüfen, ob die berechnete Prognose den realen Bedarf und Trend in den nächsten Jahren abbildet. In der Gemeinde Hassel sind Bauplätze für Neubauten ausgewiesen, die zur Folge haben können, dass dort Familien mit ihren Kindern hinziehen werden. Dadurch kann der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Mitgliedsgemeinde Hassel steigen. Ein Ausbau muss hinsichtlich der inklusiven Plätze erfolgen, insbesondere für Kinder im Hortbereich.
- In der **Einheitsgemeinde Stadt Bismark** sind die Kapazitäten in allen drei Altersgruppen ausreichend. Hier kann bei Übereinstimmung mit der Belegungsprognose eine Anpassung bei den Betriebserlaubnissen vorgenommen werden. Es ist dringend erforderlich, dass weitere Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bismark die Anforderungen einer inklusiven Kindertageseinrichtung erfüllen und somit weitere Kapazitäten geschaffen werden können.
- In der **Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land** ergibt sich mit eingerechneter Platzreserve wenig Handlungsbedarf für das Betreuungsangebot der 3 bis 7-Jährigen und der 7 bis 14-Jährigen. Bei den unter 3-Jährigen kann es bei Berücksichtigung der Platzreserve zu einem Mangel an benötigten Betreuungsplätzen

kommen. Hier muss gegebenenfalls bei den Betreuungsplätzen nachgesteuert werden. Ein Ausbau muss auch hier bei der Zahl der inklusiven Plätze in Tageseinrichtungen aller Betreuungsarten erfolgen.

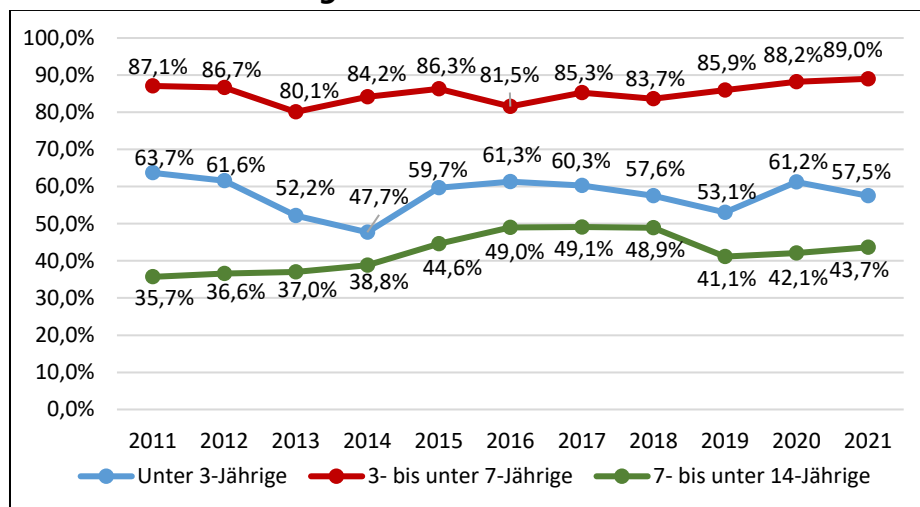
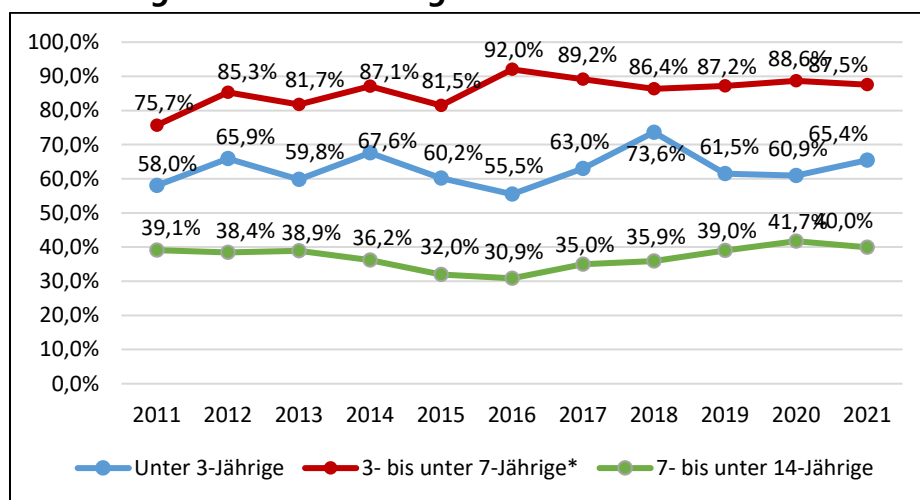
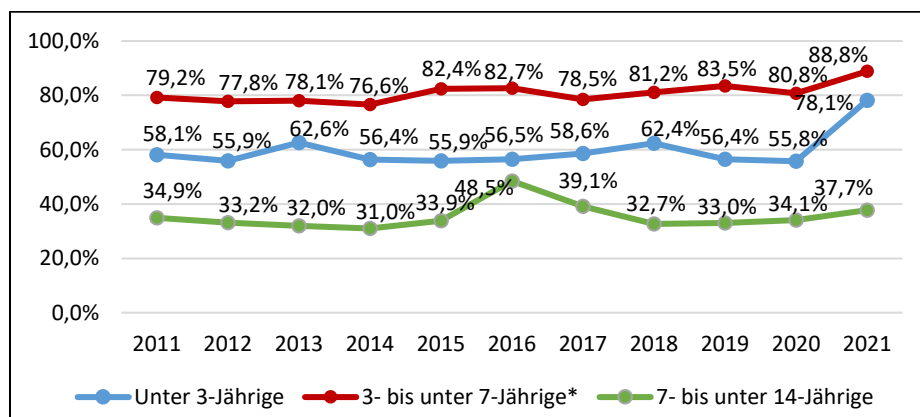
- Für die **Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg** ist nach aller Voraussicht der Bedarf der Altersgruppen der 3 bis 7-Jährigen und 7-14-Jährigen unter Einbeziehung der Platzreserve bis zum Planungsjahr 2027 nicht gedeckt. Hier müssen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Bei den unter 3-Jährigen kann bei der prognostizierten Entwicklung der Belegung eine Reduzierung der Kapazitäten erfolgen. Auch hier müssen in allen Bereichen mehr inklusive Betreuungsplätze geschaffen werden.
- In der **Verbandsgemeinde Seehausen** sind die Kapazitäten deutlich zu reduzieren. Hingegen ist nur 1 von 13 Einrichtungen inklusiv ausgerichtet. Hier besteht dringender Handlungsbedarf bei dem Ausbau weiterer inklusiv ausgerichteter Tageseinrichtungen.
- In der **Einheitsgemeinde Hansestadt Stendal** fällt die tatsächliche Belegung zum 01.01.2023 bei den 3 bis 7-Jährigen deutlich höher aus als in der Prognose. Hier sind aller Voraussicht nach, dringend neue Kapazitäten zu schaffen. Gleiches gilt auch für den Bereich der Hortkinder. Hier fehlen besonders viele Plätze, die dringend nachgesteuert werden müssen. Auch ist die Hansestadt Stendal dazu angehalten, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit weitere inklusive Plätzen geschaffen werden können.
- Die **Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte** kann den Bedarf in allen drei Altersgruppen nicht decken. Bei den 3 bis 7-Jährigen fällt die tatsächliche Belegung zum 30.12.2022 deutlicher höher aus als in der Prognose. Dies gilt ebenso für den Bereich der Hortkinder. Hier müssen dringend neue Plätze geschaffen werden. Auch muss ein weiterer Ausbau der inklusiven Plätze erfolgen.

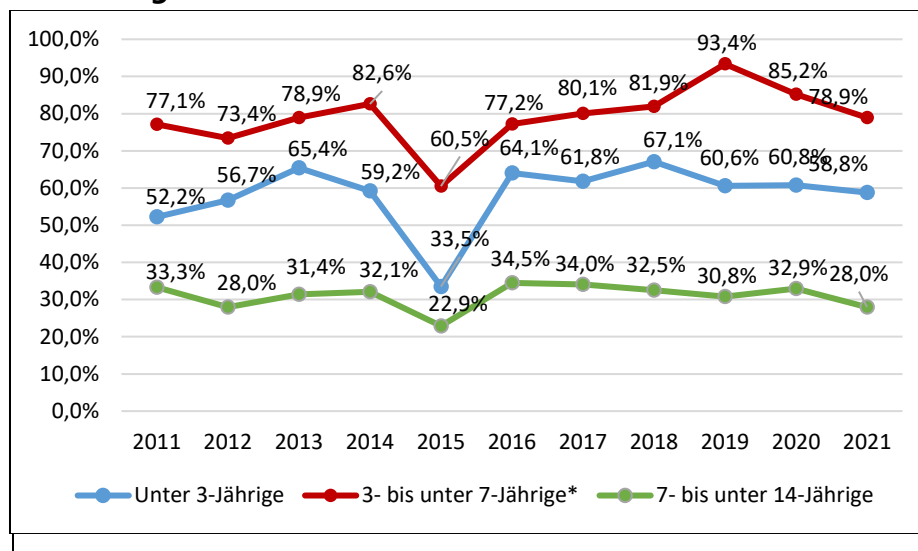
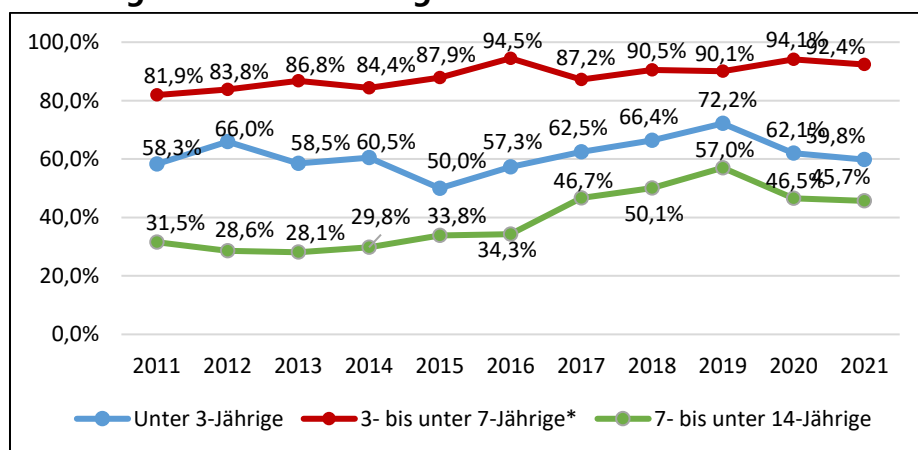
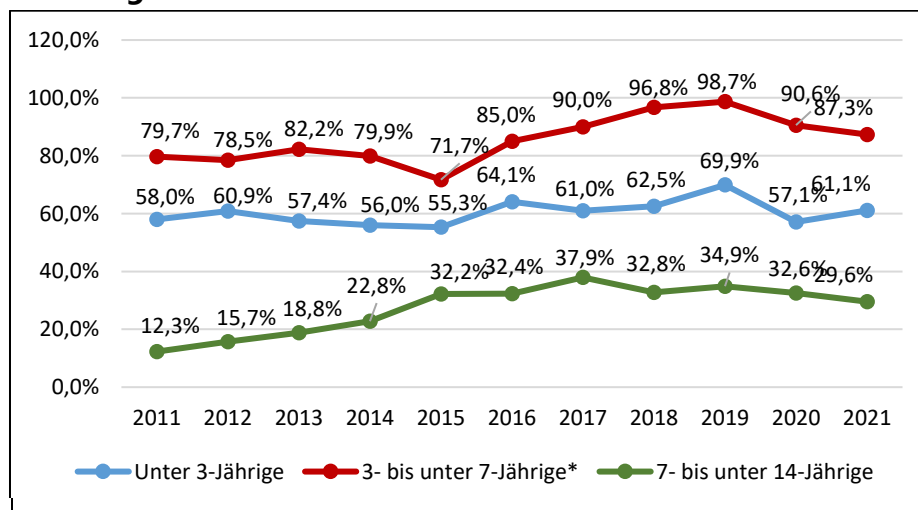
- In der **Einheitsgemeinde Stadt Tangermünde** ergibt sich ein großer Mangel an Betreuungsplätzen in der Altersgruppe der 3 bis 7-Jährigen. Auch im Hortbereich werden aller Voraussicht nach Plätze in der Betreuung fehlen. Die Stadt Tangermünde möchte eine zusätzliche Kindertageseinrichtung bauen. Dazu werden 90 weitere Plätze benötigt werden, um den Bedarf zu deckern. In der letzten Bedarfsplanung wurde schnellstmöglich dazu angehalten, Betreuungsplätze für Kinder mit (drohender) Behinderung zu schaffen. 1 von 9 Einrichtungen in Tangermünde sind inklusiv ausgerichtet. Hier muss dringend ein weiterer Ausbau erfolgen.

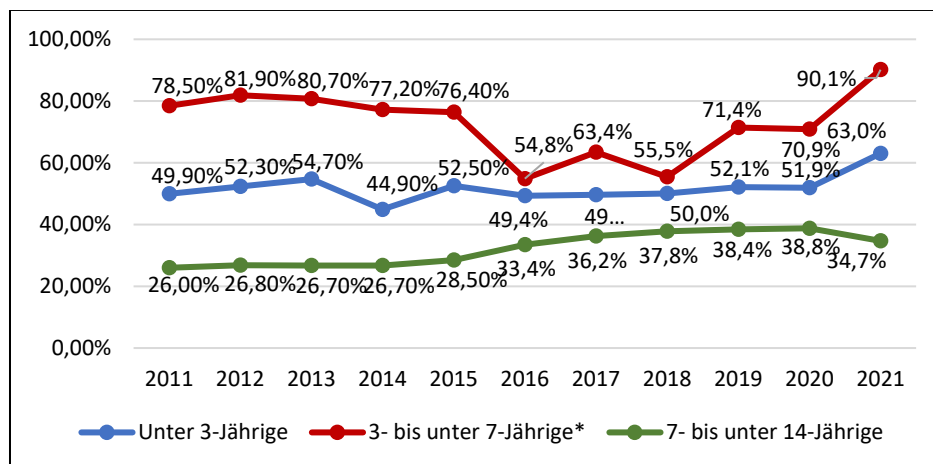
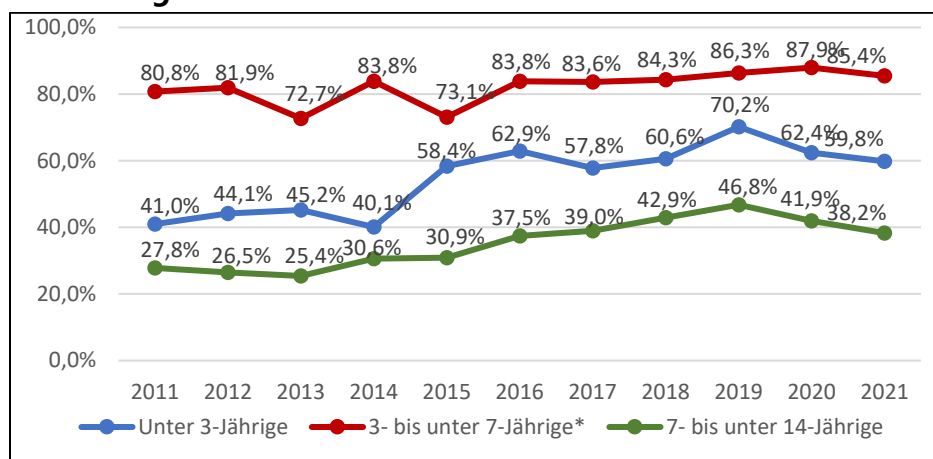
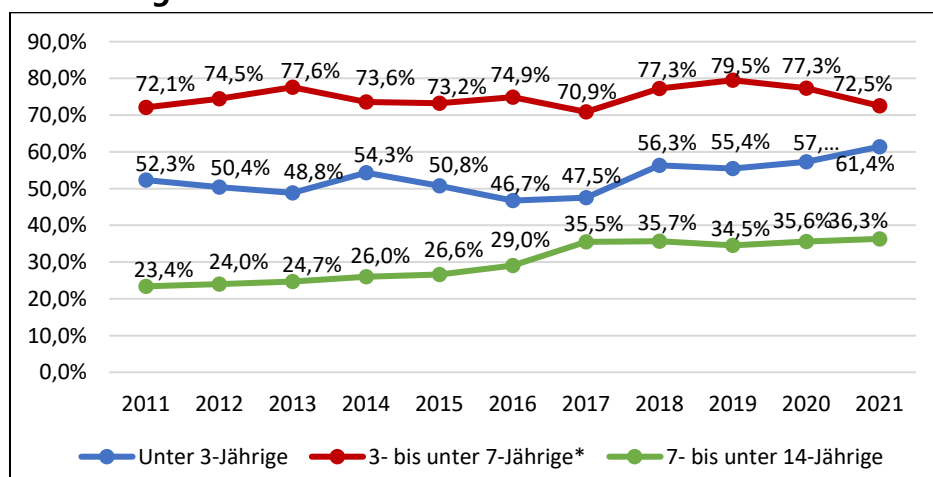
Die Belegungsprognosen in den einzelnen Planungsräumen geben eine Einschätzung darüber, wie der Bedarf sich im Zeitraum zwischen 2022 bis 2027 unter der Voraussetzung der errechneten Faktoren entwickeln wird. Es gilt, die tatsächliche Belegung mit der prognostizierten Belegung ständig zu prüfen, um rechtzeitig Kapazitäten zu schaffen oder abzubauen.

Hinsichtlich der inklusiven Betreuung zeigt sich, dass im Zeitraum zwischen der letzten Bedarfsplanung neue Kapazitäten und inklusiv ausgerichtete Einrichtungen geschaffen wurden. Jedoch ist nach wie vor ein großes Defizit bei den benötigten Plätzen vorhanden. Gerade der Mangel an inklusiven Horteinrichtungen macht sich weiterhin bemerkbar.

In dem Planungszeitraum von 2022 bis 2027 müssen aktuelle Entwicklungen in den Bedarfsplan mitaufgenommen werden und im Bedarfsfall Anpassungen in den einzelnen Gemeinden vorgenommen werden.

Zusammenfassung der Betreuungsquoten:**Hansestadt Havelberg****Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck****Stadt Bismark**

Verbandsgemeinde-Elbe-Havel-Land**Einheitsgemeinde Osterburg****Einheitsgemeinde Seehausen**

Hansestadt Stendal**Stadt Tangerhütte****Stadt Tangermünde**

	Kinderkrippe/Kindergarten
	Kinderhort
	Kindertagespflege

13. Literaturverzeichnis

bmfsfj. (5. 2 2023). Von

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/kinderbetreuung/mehr-qualitaet-in-der-fruehen-bildung/das-gute-kita-gesetz/mehr-qualitaet-und-weniger-gebuehren/das-gute-kita-gesetz-fuer-gute-kitas-bundesweit-128214> abgerufen

Deutscher Kitaverbund. (17. 1 2023). Von <https://www.deutscher-kitaverband.de/fachkraeftemangel/> abgerufen

e.V, A. M. (1. 18 2023). *Aktion Mensch* . Von <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion> abgerufen

Statistisches Bundesamt. (19. 1 2023). Von

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/Glossar/gebaerfaehiges-alter.html#:~:text=Geburten%20Geb%C3%A4rf%C3%A4higes%20Alter&text=In%20der%20Geburtenstatistik%20ist%20f%C3%BCr,die%20Kinder%20dieser%20Frauen%20enthalten.> abgerufen